

Amtsblatt für die Stadt ZÜLPICH



BLAYE
(F)



ELST (NL)



KANGASALA
(FIN)

PARTNER
STÄDTE

16. Jahrgang
7. Juli 2017
Nr.

7

Schützenfest in Bürvenich 22.07.2017 bis zum 24.07.2017
Schützenfest in Schwerfen 29.07. bis 31.07.2017

Berichte im Innenteil

Sommer im Seepark Zülpich



Bekanntmachungen

Stadt Zülpich
Der Bürgermeister

Zülpich, 27.06.2017

BEKANNTMACHUNG

Die 19. Sitzung des Rates findet auf Einladung des Bürgermeisters Ulf Hürtgen am Dienstag, 11.07.2017, 18:00 Uhr, in der Bürgerbegegnungsstätte "Martinskirche" statt.

TAGESORDNUNG:

A.) Öffentlicher Sitzungsteil

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anerkennung der Tagesordnung im öffentlichen Sitzungsteil
3. Einwohnerfragestunde
4. **Bauleitplanungen**
 - 4.1 Aufstellung einer Ergänzungssatzung gem. § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB für den Bereich Chlodwigstraße/Tempelgasse in Zülpich (Kindergarten)
 - 1) Beratung und Beschlussfassung über die im Rahmen der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Anregungen
 - 2) Satzungsbeschluss
 - 4.2 Aufstellung 1. Änderung Bebauungsplan Nr. 11/10 Zülpich "Krefelder Straße"
 - a) Beschlussfassung über die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Anregungen
 - b) Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB
 - 4.3 Aufstellung der 18. FNP-Änderung „Kirchengebäude Haus Bollheim“
 - a) Beschluss über die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Anregungen
 - b) Beschluss über die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Anregungen
 - c) Beschluss über den Entwurf der 18. FNP-Änderung als 18. FNP-Änderung mit Begründung, Umweltbericht u. Artenschutzprüfung
 - 4.4 Aufstellung Bebauungsplan Nr. 42/4 Dürscheven "Heidegarten"
 - a) Beschlussfassung über die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Anregungen
 - b) Beschlussfassung über die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Anregungen
 - c) Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB
5. Mitteilungen der Verwaltung zum öffentlichen Sitzungsteil
6. Anfragen nach § 17 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum öffentlichen Sitzungsteil

B.) Nichtöffentlicher Sitzungsteil

7. Anerkennung der Tagesordnung im nichtöffentlichen Sitzungsteil
8. Verkauf von im Gewerbe-/Industriegebiet „An der Römerallee“ gelegenen städtischen Flächen
9. Erwerb von Ackerflächen und Abschluss von Grundstückstauschverträgen
10. Sanierung der Heizzentrale der Gemeinschaftshauptschule Zülpich; hier: Auftragsvergabe der Heizungs- und Sanitärarbeiten
11. **Mitteilungen der Verwaltung zum nichtöffentlichen Sitzungsteil**
 - 11.1 Verschmelzungen der KKM Servicegesellschaft mbH und der AmbuMed-Gesellschaft für ambulante Dienstleistungen mbH mit der Kreiskrankenhaus Mechemnich GmbH
12. Anfragen nach § 17 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum nichtöffentlichen Sitzungsteil

(Änderungen und Erweiterungen der Beratungspunkte bleiben vorbehalten)

Die Einladung zur Sitzung und die endgültige Tagesordnung können Sie zehn Tage vor dem Sitzungstermin im Aushangkasten der Stadt Zülpich, Rathaus, Haupteingang, Markt 21, 53909 Zülpich, einsehen

oder

finden Sie im Internet unter www.zuelpich.de, ebenso diese Bekanntmachung.

Bitte wählen Sie auf der Startseite die Rubrik <Amtliche Bekanntmachungen>. Details finden Sie dann im Ratsinformationssystem unter der Rubrik <Rathaus und Politik – Sitzungsdienst>. Sofern Sie als Zuhörer am öffentlichen Sitzungsteil teilnehmen möchten, sind Sie hierzu recht herzlich eingeladen.

Ulf Hürtgen
Bürgermeister

Bekanntmachung

Stadt Zülpich lobt Klimaschutzpreis 2017 aus

Auch in diesem Jahr lobt die Stadt Zülpich gemeinsam mit der innogy SE wieder den innogy-Klimaschutzpreis aus.

Die Umwelt und das Klima zu schützen, fängt direkt vor der eigenen Haustüre an. Hier im lokalen Umfeld ist das Engagement genauso wichtig wie auf globaler Ebene.

Deshalb soll das umweltbewusste Handeln vor Ort, in der eigenen Stadt, im eigenen Dorf honoriert werden.

Preiswürdig sind unterschiedlichste Ideen und Aktionen, von der energiesparenden Heizung fürs Vereinsheim bis zum Artenschutz-Projekt für bedrohte Tierarten. Dabei geht es immer darum, Eigeninitiative zu zeigen und gemeinsam aktiv zu werden. Die eingereichten Aktivitäten können noch in der Planung, gerade in der Umsetzung oder bereits abgeschlossen sein.

Ausgezeichnet werden Projekte, die effektiv Energie einsparen, Umweltbeeinträchtigungen reduzieren, die Umwelt spürbar und nachhaltig verbessern und zur Umweltbildung beitragen.

Nähere Informationen hierzu liefert die Internetseite: Innogy.com/klimaschutzpreis. Teilnehmen können sowohl Privatpersonen als auch Vereine, Schulen und Kindergärten sowie Initiativen aus der Stadt Zülpich.

Die Fördersumme beträgt insgesamt 2.500 €.

Die Bewerbungsfrist für den Klimaschutzpreis 2017 endet am **30. September 2017**.

Bewerbungsunterlagen in Form einer Beschreibung des durchgeführten Projektes (bitte auch Fotos beifügen) sind zu richten an die Stadt Zülpich, Team 404, Frau Rosemarie Hubo.

rhubo@stadt-zuelpich.de (Tel. 02252-52/206).

Ulf Hürtgen
Bürgermeister

Teppich Bio Handwäsche

Lassen Sie Ihren Teppich bei uns

- fachmännisch reinigen
- von Flecken befreien
- rückfetten und imprägnieren
- professionell reparieren, u.v.m.

Jetzt zu Sonderkonditionen!

Hol- und Bring-Service gratis!

Seit 25 Jahren Ihr Partner vor Ort!

GUTSCHEIN € 30,00 für eine Reinigung/Reparatur

Tabatabai Orientteppiche

Die Teppichkompetenz zwischen Köln und Aachen

Oberstraße 19, 52349 Düren, Tel 02421-209167

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.30-18.30, Sa 10-16 Uhr

www.teppiche-dueren.de

Öffentliche Bekanntmachung

Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB zum Bebauungsplan Nr. 11/40 C Zülpich „Industriegebiet“

Der Ausschuss für Stadtentwicklung der Stadt Zülpich hat in seiner Sitzung am 27.06.2017 den Offenlagebeschluss gem. § 3 Abs. 2 BauGB für den Bebauungsplan Nr. 11/40 C Zülpich „Industriegebiet“ gefasst.

Die Verwaltung wurde beauftragt, für den Entwurf des o.g. Bebauungsplans die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen. Der Entwurf des o. g. Bebauungsplans wird in der Zeit von

**Montag, den 17.07. 2017
bis einschl. Freitag, den 25.08. 2017**

im Rathaus der Stadt Zülpich, Markt 21, II. OG, Zimmer 210 während der Dienststunden

Montag bis Donnerstag 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr
sowie 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr
und zusätzlich Donnerstag 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr

ausgelegt.

Der Geltungsbereich des o. g. Bebauungsplanentwurfs geht aus dem beigefügten Lageplan hervor.

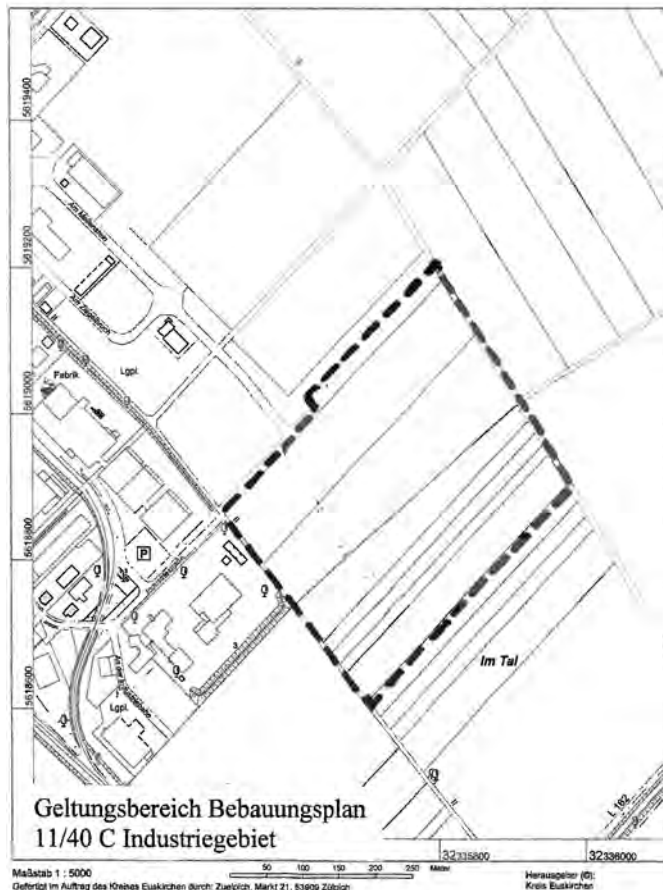


Kreis Euskirchen
Katasteramt
Jülcher Ring 32
53879 Euskirchen

Auszug aus dem
Liegenschaftskataster
Amtliche Basiskarte NRW 1:5000

Erstellt: 20.02.2017
Zeichen:

Gemarkung: Zülpich
An der Bomr Straße, Zülpich



Während der vorgenannten Zeit besteht die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung.

Ferner besteht die Möglichkeit, Anregungen während der Auslegungsfrist vorzubringen.

Außerdem wird darauf aufmerksam gemacht, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Die Zielsetzung des Bebauungsplans besteht darin, die planungsrechtliche Grundlage für die Realisierung des zweiten Bauabschnittes einer großen Gewerbeansiedlung im Industriegebiet der Stadt Zülpich zu schaffen.

Gem. § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB sind die Gemeinden verpflichtet, die in den vorhandenen Stellungnahmen und Unterlagen behandelten Umweltthemen nach Themenblöcken zusammenzufassen und diese in der Bekanntmachung schlagwortartig zu charakterisieren:

Das Kölner Büro für Faunistik hat den Umweltbericht und die Artenschutzrechtliche Prüfung mit folgenden Ergebnissen erstellt:

Artenschutzrechtliche Prüfung:

Im Plangebiet und seiner Umgebung sind Brutvorkommen verschiedener nicht-planungsrelevanter Brutvogelarten nachgewiesen worden. Bei diesen Arten treten im Regelfall keine Verbotstatbestände des § 44 Abs. 1 BNatSchG ein, so auch im vorliegenden Fall, da für evtl. von Lebensraumverlusten betroffene einzelne Vorkommen solcher Vogelarten Ausweichmöglichkeiten in der Umgebung vorhanden sind und das Vorhaben lediglich mit räumlich begrenzten Störwirkungen verbunden ist. Das Verbot eingriffsbedingter Tötungen des § 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG gilt allerdings auch für die nicht-planungsrelevanten Arten, somit sind Maßnahmen zur Vermeidung einer Gefährdung der Individuen und Entwicklungsstadien erforderlich (Ausschlusszeit für Eingriffe in mögliche Brutbereiche, Vermeidungsmaßnahme V1).

Von den im Betrachtungsraum festgestellten planungsrelevanten Vogelarten brütet die Feldlerche im Plangebiet sowie in den Bereichen, die direkt an das Plangebiet angrenzen und durch die Bebauung entwertet werden könnten. Insgesamt 6 Reviere sind potenziell von den geplanten Eingriffen betroffen. Daher sind Vermeidungsmaßnahmen vorgesehen, damit es nicht zu einer Tötung der Art kommen kann. Hinzu kommen vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen, um Ausweichlebensräume für die betroffenen Brutpaare zu schaffen. Von der Umsetzung dieser Maßnahmen profitiert auch die im LINFOS verzeichnete, aber aktuell in 2017 nicht nachgewiesene Grauhammer.

Weitere planungsrelevante Vogelarten sind durch das Vorhaben nicht betroffen. Unter Beachtung der vorgesehenen Vermeidungs-, Verminderungs- und Ausgleichsmaßnahmen ist nicht mit artenschutzrechtlich relevanten Beeinträchtigungen durch das Vorhaben zu rechnen.

Im Plangebiet konnten bisher keine artenschutzrechtlich relevanten Vorkommen von Arten nach Anhang IV der FFH-Richtlinie nachgewiesen werden. Der Feldhamster wurde in der (Frühjahrs-) Kartierung im Jahr 2017 bisher nicht erfasst. Es ist jedoch noch die Sommerkartierung nach der Ernte durchzuführen. Bei den betroffenen Flächen im Plangebiet handelt es sich um potentielle Feldhamsterlebensräume. Eine abschließende Bewertung der Betroffenheit der Art erfolgt vor Satzungsbeschluss zu vorliegendem Bebauungsplan.

Aus artenschutzrechtlicher Sicht ist das geplante Vorhaben unter Berücksichtigung der beschriebenen Vermeidungsmaßnahmen und vorgezogenen Ausgleichsmaßnahmen und unter dem formulierten Vorbehalt (abschließende Kartierung Feldhamster) zulässig.

Umweltbericht:

Der zur Begründung des Bebauungsplanentwurfes gehörende Umweltbericht untersucht die Auswirkungen des Bebauungsplans auf die verschiedenen Schutzgüter (Mensch, Tiere, Pflanzen, Boden, Wasser, Luft, Klima, Landschaft, Kultur, sonstige Sachgüter und evtl. Wechselwirkungen):

Schutzgut Mensch u. menschliche Gesundheit:

Erholung, Schall- u. Schadstoffimmissionen

Schutzgut Tiere:

Erfassung Avifauna und Feldhamster, Brutvögel Feldlerche u. Wiesenschaufstelze, CEF-Maßnahmen für planungsrelevante Arten.

Schutzgut Pflanzen:

intensiv genutzte Ackerfläche.

Schutzgut Boden:

schutzwürdiger fruchtbarer Boden und besonders schutzwürdiger Boden.

Schutzgut Wasser:

Trinkwasserschutzgebiet, Bergbauggebiet, Absenkung Grundwasser, Ableitung Niederschlagswasser über Rückhaltung in Fitchgraben.

Schutzgut Klima, Luft:

Fisch- u. Kaltluftproduktion, Veränderung der mikroklimatischen Bedingungen.

Schutzgut Landschaft:

Eingrünung zur freien Landschaft.

Schutzgut Kultur- u. sonst. Schutzgüter:

keine Schutzgüter bekannt

Schutzgut biologische Vielfalt u. Wechselwirkungen:

mäßig ausgestatteter Lebensraum in Ortsrandlage.

Es wird eine oder mehrere externe Ausgleichsflächen geben, deren genaue Lage bis zur Durchführung der Offenlage noch festgelegt wird. Der Ausgleich soll auf Ackerflächen erfolgen, die durch Extensivierung aufgewertet werden. Angestrebt wird dabei eine Entwicklung der Ausgleichsflächen zum Zielbiotoptyp „Artenschutzzucker Fauna, extensiv“ entsprechend dem 3. Anhang zur „Numerischen Bewertung von Biotoptypen für die Eingriffsregelung in NRW“ (LANUV 2008). Für die notwendige Kompensation von 96.322 Biotoppunkten werden 32.078 m² intensiv genutzter Acker zum Zielbiotoptyp „Artenschutzzucker Fauna, extensiv“ umgewandelt.

Im Rahmen der erfolgten frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3

Abs. 1 und der Behörden u. sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB wurden Stellungnahmen zu folgenden umweltrelevanten Themen abgegeben:

Kreis Euskirchen 21.04.2017:

Untere Bodenschutzbehörde, Altlastenkataster, besonders schutzwürdige Böden, vorrangig Wiedernutzung versiegelter Flächen, Immissionsschutz, Schallkontingentierung, Untere Naturschutzbehörde, Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung, Kompensationsmaßnahmen, Eingrünungsstreifen, Feldhamsterkartierung, Graumammer, Kiebitz.

Bez.reg. Arnsberg Abt. Bergbau 18.04.2017:

Grundwasserbewegungen und Bodenbewegungen durch Braunkohlentagebau, Sicherungsmaßnahmen,

Kreisbauernschaft Euskirchen 28.04.2017:

landwirtschaftlicher Vollerwerbsbetrieb, qualitativ hochwertige Bodengüte.

Geologischer Dienst 18.04.2017:

Tektonik, Bessenicher Sprung, Baugrunduntersuchung, Grundwassermessstellen, Erdbebenzone 2, besonders schutzwürdige Böden, Bilanzierung

Kreisverband Natur- u. Umweltschutz Euskirchen 19.04.2017:

Umweltbericht mit integrierter Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung, Artenschutzprüfung, Kompensationsform artenreiche, extensiv genutzte Mähwiese.

Straßen NRW 29.03.2017:

Verkehrserzeugung Industriegebiet bis 6.000 KFZ pro Tag, Anbindung durch Kreisverkehr.

e-regio 20.04.2017:

Anbindung an Erdgasversorgungsnetz, Anpflanzung Bäume außerhalb von Leitungstrassen.

Bürger 27.04.2017:

landwirtschaftlich bewirtschaftete Hofmahe Ackerflächen mit hervorragender Bodengüte.

Die o. g. Gutachten und Stellungnahmen können mit den übrigen Unterlagen (Planzeichnung, textliche Festsetzungen, Begründung und Abwägung der Stellungnahmen zur frühzeitigen Beteiligung) während der Offenlage im Rathaus eingesehen werden.

Stadt Zülpich, den 26.06.2017

Ulf Hürtgen

Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB zum Bebauungsplan Nr. 11/68 Zülpich „An der Düsseldorfer Straße“

Der Ausschuss für Stadtentwicklung der Stadt Zülpich hat in seiner Sitzung am 27.06.2017 den Offenlagebeschluss gem. § 3 Abs. 2 BauGB für den Bebauungsplan Nr. 11/68 Zülpich „An der Düsseldorfer Straße“ gefasst.

Die Verwaltung wurde beauftragt, für den Entwurf des o.g. Bebauungsplans die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen. Der Entwurf des o. g. Bebauungsplans wird in der Zeit von

Montag, den 17.07. 2017

bis einschl. Freitag, den 25.08. 2017

im Rathaus der Stadt Zülpich, Markt 21, II. OG, Zimmer 210 während der Dienststunden

Montag bis Donnerstag 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr

sowie 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Freitag 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr

und zusätzlich Donnerstag 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr

ausgelegt.

Der Geltungsbereich des o. g. Bebauungsplanentwurfs geht aus dem beigefügten Lageplan hervor.



Während der vorgenannten Zeit besteht die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung.

Ferner besteht die Möglichkeit, Anregungen während der Auslegungsfrist vorzubringen.

Außerdem wird darauf aufmerksam gemacht, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Die Zielsetzung des Bebauungsplans besteht darin, die planungsrechtliche Grundlage für die bauliche Verdichtung des Innenbereiches zwischen Römerallee und Düsseldorfer Straße in der Kernstadt Zülpich zu schaffen. Es soll ein kleineres Wohngebiet mit einer Mischung aus Mehr- und Einfamilienhäusern ermöglicht werden (2-3 Mehrfamilienhäuser und ca. 5 Einfamilienhäuser).

Grafikdesign
Lettershop
Hosting
Webdesign
Werbetechnik
Druck
Digital & Offset

Verlag
Werbemittel

PORSCHEN & BERGSCH
Mediendienstleistungen
www.porschen-bergsch.de

Am Roßpfad 8
52399 Merzenich
Tel. (0 24 21) 95 24 79-0
Fax (0 24 21) 97 24 01
info@porschen-bergsch.de

Es handelt sich um einen Innenbereichsbebauungsplan, der im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB durchgeführt wird.

Eine frühzeitige Beteiligung erfolgt nicht. Auf die Durchführung einer Umweltprüfung und die Anwendung der Eingriffs-/Ausgleichsregelung wird zur Beschleunigung des Verfahrens verzichtet. Da sich das Plangebiet im weitgehend versiegelten Innenbereich der Kernstadt Zülpich befindet und sich bisher keine Hinweise auf das Vorhandensein von planungsrelevanten Arten in diesem Bereich ergeben haben, wird auch auf die Erstellung eines artenschutzrechtlichen Gutachtens verzichtet.

Stadt Zülpich, den 26.06.2017

Ulf Hürtgen
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB zum Bebauungsplan Nr. 11/67 Zülpich „Bachsteinweg Teil B“

Der Ausschuss für Stadtentwicklung der Stadt Zülpich hat in seiner Sitzung am 27.06.2017 den Offenlagebeschluss gem. § 3 Abs. 2 BauGB für den Bebauungsplan Nr. 11/67 Zülpich „Bachsteinweg Teil B“ gefasst.

Die Verwaltung wurde beauftragt, für den Entwurf des o.g. Bebauungsplans die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen. Der Entwurf des o. g. Bebauungsplans wird in der Zeit von

Montag, den 17.07. 2017

bis einschl. Freitag, den 25.08. 2017

im Rathaus der Stadt Zülpich, Markt 21, II. OG, Zimmer 210 während der Dienststunden

Montag bis Donnerstag 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr

sowie 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Freitag 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr

und zusätzlich Donnerstag 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr

ausgelegt.

Der Geltungsbereich des o.g. Bebauungsplanentwurfs geht aus dem beigefügten Lageplan hervor.



Kreis Euskirchen
Katasteramt
Jülicher Ring 32
53879 Euskirchen

Auszug aus dem
Liegenschaftskataster
Flurkarte NRW 1:2000

Flurstück: 104
Flur: 1
Gemarkung: Zülpich
Pastor-Bauer-Straße, Zülpich

Erstellt: 05.04.2016
Zeichen:



Geltungsbereich B.-Plan
Nr. 11/67 Bachsteinweg
Teil B

Maßstab 1 : 2000
Geneigt im Auftrag des Kreises Euskirchen durch: Zülpich, Markt 21, 53879 Zülpich

Während der vorgenannten Zeit besteht die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung.

Ferner besteht die Möglichkeit, Anregungen während der Auslegungsfrist vorzubringen.

Außerdem wird darauf aufmerksam gemacht, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Die Zielsetzung des Bebauungsplans besteht darin, die planungsrechtliche Grundlage für die Weiterentwicklung des bereits bestehenden Wohngebietes Bachsteinweg Teil A zu schaffen. Im Teil B ist die Realisierung von bis zu 25 Einfamilienhäusern in maximal eingeschossiger Bauweise vorgesehen.

Da die versiegelte Wohnbaufläche im o.g. Bebauungsplan deutlich unter 10.000 m² groß ist und das Plangebiet unmittelbar an den im Zusammenhang bebauten Innenbereich der Altstadt Zülpich anschließt, wird der Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren gem. dem neuen § 13 b BauGB aufgestellt (Änderung des BauGB durch das Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie 2014/52/EU im Städtebaurecht und zur Stärkung des neuen Zusammenlebens in der Stadt) unter Verzicht auf die Anwendung der Eingriffs- Ausgleichsregelung, der Umweltprüfung und der Durchführung einer frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB.

Gem. § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB sind die Gemeinden verpflichtet, die in den vorhandenen Stellungnahmen und Unterlagen behandelten Umweltthemen nach Themenblöcken zusammenzufassen und diese in der Bekanntmachung schlagwortartig zu charakterisieren:

Das erforderliche Artenschutzgutachten wurde vom Kölner Büro für Faunistik mit folgendem Ergebnis erstellt:

Im Plangebiet und seiner Umgebung sind Brutvorkommen verschiedener nicht planungsrelevanter Brutvogelarten nachgewiesen worden. Bei diesen Arten treten im Regelfall keine Verbotstatbestände des § 44 Abs. 1 BNatSchG auf, da für evtl. von Lebensraumverlusten betroffene einzelne Vorkommen solcher Vogelarten Ausweichmöglichkeiten in der Umgebung vorhanden sind, und das Vorhaben lediglich mit räumlich begrenzten Störwirkungen verbunden ist.

Das Verbot eingriffsbedingter Tötungen des § 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG gilt allerdings auch für die nicht-planungsrelevanten Arten, somit sind Maßnahmen zur Vermeidung einer Gefährdung der Individuen und Entwicklungsstadien erforderlich: Ausschlusszeit für Eingriffe in mögliche Brutgebiete, Vermeidungsmaßnahme V 2.

Bei den im Plangebiet potenziell auftretenden planungsrelevanten Gastvogelarten können artenschutzrechtlich relevante Beeinträchtigungen ausgeschlossen werden, da die vorhabenbedingten Flächenbeanspruchungen und Störungen keine Brutplätze und keine essenziellen Nahrungshabitats betreffen, sondern allenfalls geringe Anteile möglicher Nahrungsräume bzw. Teillebensräume solcher Arten.

Vorkommen planungsrelevanter Arten, die im Anhang IV der FFH-Richtlinie aufgeführt sind, darunter auch der Feldhamster, wurden im Plangebiet nicht nachgewiesen. Damit können für diese Arten auch artenschutzrechtliche Konflikte ausgeschlossen werden.

Aus artenschutzrechtlicher Sicht ist das geplante Vorhaben unter Berücksichtigung der beschriebenen Vermeidungsmaßnahmen zulässig.

Das Artenschutzgutachten liegt zusammen mit den übrigen Verfahrensunterlagen (Planzeichnung, textliche Festsetzungen und Begründung) zur Einsichtnahme aus.

Stadt Zülpich, den 26.06.2017

Ulf Hürtgen
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB zum Bebauungsplan Nr. 51/4 Enzen „Pfarrer-Funke-Straße“

Der Ausschuss für Stadtentwicklung der Stadt Zülpich hat in seiner Sitzung am 27.06.2017 den Offenlagebeschluss gem. § 3 Abs. 2 BauGB für den Bebauungsplan Nr. 51/4 Enzen „Pfarrer-Funke-Straße“ gefasst.

Die Verwaltung wurde beauftragt, für den Entwurf des o. g. Bebauungsplans die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen. Der Entwurf des o.g. Bebauungsplans wird in der Zeit von

Montag, den 17.07. 2017

bis einschl. Freitag, den 25.08. 2017

im Rathaus der Stadt Zülpich, Markt 21, II. OG, Zimmer 210 während der Dienststunden

Montag bis Donnerstag 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr

sowie 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Freitag 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr

und zusätzlich Donnerstag 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr

ausgelegt.

Der Geltungsbereich des o. g. Bebauungsplanentwurfs geht aus dem beigefügten Lageplan hervor.



Während der vorgenannten Zeit besteht die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung. Ferner besteht die Möglichkeit, Anregungen während der Auslegungsfrist vorzubringen.

Außerdem wird darauf aufmerksam gemacht, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Die Zielsetzung des Bebauungsplans besteht darin, die planungsrechtliche Grundlage für die Entwicklung eines kleineren Neubaugebietes am nördlichen Ortsrand von Enzen zur Deckung des Eigenbedarfs (ca. 10 Einfamilienhäuser) der Ortschaft zu schaffen.

Da die versiegelte Wohnbaufläche im o. g. Bebauungsplan deutlich unter 10.000 m² groß ist und das Plangebiet unmittelbar an den im Zusammenhang bebauten Innenbereich der Ortschaft Enzen anschließt, wird der Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren gem. dem neuen § 13 b BauGB aufgestellt (Änderung des BauGB durch das Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie 2014/52/EU im Städtebaurecht und zur Stärkung des neuen Zusammenlebens in der Stadt) unter Verzicht auf die Anwendung der Eingriffs- Ausgleichsregelung, der Umweltprüfung und der Durchführung einer frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB.

Gem. § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB sind die Gemeinden verpflichtet, die in den vorhandenen Stellungnahmen und Unterlagen behandelten Umweltthemen nach Themenblöcken zusammenzufassen und diese in der Bekanntmachung schlagwortartig zu charakterisieren:

Das erforderliche Artenschutzgutachten wurde vom Kölner Büro für Faunistik mit folgendem Ergebnis erstellt:

Im Plangebiet konnten keine Brutvorkommen von wildlebenden Vogelarten nachgewiesen werden; daher treten auch keine Verbotstatbestände des § 44 Abs. 1 BNatSchG ein.

Vorkommen planungsrelevanter Arten, die im Anhang IV der FFH-Richtlinie aufgeführt sind, wurden im Plangebiet ebenfalls nicht nachgewiesen. Damit können für diese Arten auch artenschutzrechtliche Konflikte ausgeschlossen werden.

Einzig die Kontrolle der Vorkommen des Feldhamsters steht noch aus, da aufgrund der Feldfrucht Raps die Fläche für eine Hamsterbalkartierung bis zur Ernte nicht einsehbar ist. Die Ergebnisse der Feldhamsterkartierung werden vor Satzungsbeschluss des Bebauungsplans nachgereicht bzw. in die Unterlagen eingearbeitet.

Aus artenschutzrechtlicher Sicht ist das geplante Vorhaben nach derzeitigem Kenntnisstand unproblematisch.

Das Artenschutzgutachten liegt zusammen mit den übrigen Verfahrensunterlagen (Planzeichnung, textliche Festsetzungen und Begründung) zur Einsichtnahme aus. Stadt Zülpich, den 26.06.2017

Ulf Hürtgen
Bürgermeister

BEZIRKSREGIERUNG KÖLN

50667 Köln, den 22.05.2017

Dezernat 33

Zeughausstr. 2 - 10

- **Ländliche Entwicklung, Bodenordnung -**

Tel.: 0221-147-3617

FLURBEREINIGUNG ERFTAUE-GYMNICH

Az.: - 33.42 - 5 07 03 -

Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte

Das durch den Flurbereinigungsbeschluss vom 18. Juli 2007 festgestellte Flurbereinigungsgebiet Erftaue-Gymnich ist durch die Änderungsbeschlüsse 1 bis 12 gemäß § 8 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794), erweitert worden. Mit diesen Änderungsbeschlüssen wurden die nachfolgend aufgeführten Grundstücke zum Flurbereinigungsgebiet Erftaue-Gymnich zugezogen und auch insoweit die Flurbereinigung angeordnet:

Regierungsbezirk Köln

Rhein-Erft-Kreis

Stadt Erftstadt

Gemarkung Gymnich

Flur	1 Flurstücke:	1, 2, 3, 5, 38, 39, 42, 43, 45, 46, 48, 51, 52, 53, 54,
Flur	5 Flurstücke:	3, 12, 23, 25, 27, 42, 43, 133

Gemarkung Lechenich

Flur	37 Flurstücke:	120, 121, 132
Flur	41 Flurstücke:	12, 13, 15

Kolpingstadt Kerpen

Gemarkung Türnich

Flur	19 Flurstücke:	116, 120
Flur	37 Flurstücke:	65, 429
Flur	38 Flurstücke:	81, 100, 117, 124, 126, 127,
Flur	39 Flurstück:	62

Gemarkung Kerpen

Flur	9 Flurstück:	123
Flur	18 Flurstücke:	75, 76
Flur	19 Flurstück:	93
Flur	29 Flurstücke:	26, 59, 60
Flur	41 Flurstücke:	109, 110

Stadt Bergheim

Gemarkung Quadrath-Ichendorf

Flur	24 Flurstücke:	194, 195, 196, 197
------	----------------	--------------------

Kreis Rhein-Sieg-Kreis

Gemeinde Swisttal

Gemarkung Miel

Flur	14 Flurstücke:	88, 143, 209
------	----------------	--------------

Gemarkung Morenhoven

Flur	14 Flurstücke:	1, 3, 8, 23, 42, 46, 47, 49, 52, 53, 54, 57, 59, 62, 64, 65, 66, 67, 68, 70, 71, 72, 118, 119,
------	----------------	--

Kreis Euskirchen

Gemeinde Weilerswist

Gemarkung Lommersum

Flur	2 Flurstücke:	25, 28, 164, 220, 221
------	---------------	-----------------------

Gemarkung Metternich

Flur	3 Flurstücke:	27, 51/29
------	---------------	-----------

Zur Ausführung der vorgenannten Änderungsbeschlüsse 1-12 wird Folgendes bekanntgegeben:

Rechte an den vorstehenden Grundstücken, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren berechtigen, sind nach § 14 Abs. 1 FlurbG innerhalb einer Frist von drei Monaten nach erfolgter Veröffentlichung dieser Bekanntmachung schriftlich bei der

Bezirksregierung Köln, 50606 Köln

oder persönlich bei der

Bezirksregierung Köln, Blumenthalstraße 33, 50670 Köln
anzumelden.

Zu diesen Rechten gehören z. B. nicht eingetragene dingliche Rechte an Grundstücken oder Rechte an solchen Rechten sowie persönliche Rechte, die zum Besitz oder zur Nutzung von Grundstücken berechtigen oder die Nutzung von Grundstücken beschränken.

Auf Verlangen der Bezirksregierung Köln hat der Anmeldende sein Recht innerhalb einer von der Bezirksregierung Köln zu setzenden Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist besteht kein Anspruch auf Beteiligung.

Werden Rechte erst nach Ablauf der bezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Bezirksregierung Köln die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gemäß § 14 Abs. 2 FlurbG gelten lassen.

Der Inhaber eines der bezeichneten Rechte muss nach § 14 Abs. 3 FlurbG die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen, wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt wird.

Sofern Sie über eine qualifizierte elektronische Signatur nach § 2 Nummer 3 des Signaturgesetzes vom 16. Mai 2001 (BGBl. I S. 876) in der jeweils geltenden Fassung verfügen, können Sie Ihre Rechte auch elektronisch anmelden. Näheres hierzu entnehmen Sie bitte der Internet-Seite www.bezreg-koeln.nrw.de unter dem Suchbegriff EGVP.

Hinweise:

- Bei der Verwendung der elektronischen Form sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten. Die besonderen technischen Voraussetzungen sind unter www.egvp.de aufgeführt.
- Falls die Frist durch eine bevollmächtigte Person versäumt werden sollte, würde deren Verschulden dem Vollmachtgeber zugerechnet werden.

Im Auftrag

(LS)

gez. Meul
(Regierungsvermessungsrat)

Der Inhalt der o. a. Bekanntmachung wird ebenfalls auf der Internet-Seite der Bezirksregierung Köln veröffentlicht unter:

http://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/verfahren/33_flurbereinigungsverfahren/index.html

**Kanzlei für
Erbrecht und Arbeitsrecht**

Rechtsanwälte
Gärtner
Fachanwälte & Kollegen
Schulze

Köln Brühl Zülpich

Rechtsanwalt
Heino Schulze



Fachanwalt für
Arbeitsrecht
Testaments-
vollstrecker
(AGT und DVEV)

Tel. 02252 / 835486 Moselstrasse 52
Fax 02252 / 835487 53909 Zülpich-Ülpenich
www.kanzlei-gsk.com

Auslegung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung

1. Haushaltssatzung der Stadt Zülpich für das Haushaltsjahr 2017



Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), geändert durch Gesetz vom 15. November 2016 (GV. NRW. S. 966), hat der Rat der Stadt Zülpich mit Beschluss vom 23.05.2017 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1
Der **Haushaltsplan** für das Haushaltsjahr 2017, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistende Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit	
Gesamtbetrag der Erträge auf	49.401.250,00 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	49.337.001,00 €
im Finanzplan mit	
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	46.001.650,00 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	45.933.176,00 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	6.388.000,00 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	11.437.250,00 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	5.050.000,00 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	735.000,00 €
festgesetzt.	

§ 2

Der Gesamtbetrag der **Kredite**, deren Aufnahme für **Investitionen** erforderlich ist, wird auf **5.050.000,00 €** festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen**, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf **1.380.000,00 €** festgesetzt.

§ 4

Eine **Inanspruchnahme** des **Eigenkapitals** soll nicht erfolgen.

§ 5

Der Höchstbetrag der **Kredite**, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **21.000.000,00 €** festgesetzt.

§ 6

Die **Steuersätze** für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2017 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

- 1.1. für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (**Grundsteuer A**) auf **469 v. H.**
- 1.2. für die Grundstücke (**Grundsteuer B**) auf **690 v. H.**
2. **Gewerbesteuer** auf **475 v. H.**

Die Angabe der Steuersätze in der Haushaltssatzung hat nur deklaratorische Bedeutung, da die Hebesätze in der "Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze der Stadt Zülpich" (Hebesatzsatzung) bereits festgelegt wurden.

§ 7

Nach dem Haushaltssicherungskonzept ist der Haushaltsausgleich im Jahre 2017 wieder hergestellt. Die dafür im Haushaltssicherungskonzept enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplans umzusetzen.

§ 8

Soweit im **Stellenplan** der Vermerk "künftig wegfallend" (kw) angebracht ist, dürfen diese Stellen, soweit sie frei werden, nicht mehr besetzt werden.

Soweit im Stellenplan der Vermerk "künftig umzuwandeln" (ku) angebracht ist, sind diese Stellen, soweit sie frei werden, in Stellen niedrigerer Besoldungs- bzw. Vergütungsgruppen umzuwandeln.

§ 9

Zur Ermöglichung der flexiblen Haushaltsbewirtschaftung gem. § 21 GemHVO NW gelten die in den Anlagen zum Haushaltsplan der Stadt Zülpich getroffenen Bestimmungen.

2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017

Die vorstehende Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2017 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Sie ist gemäß § 80 Abs. 5 GO NRW dem Landrat als untere staatliche Verwaltungsbehörde in Euskirchen mit Schreiben vom 24.05.2017 angezeigt worden.

Gegen die Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2017 der Stadt Zülpich bestehen von Seiten der Kommunalaufsicht des Kreises Euskirchen gemäß Verfügung vom 21.06.2017 keine Bedenken.

Der Haushaltsplan liegt ab dem 10.07.2017 bis zum Ende der Auslegung des Jahresabschlusses 2017 im Rathaus der Stadt Zülpich, Markt 21, 53909 Zülpich, Zimmer 123, während folgender Dienstzeiten öffentlich aus:

montags bis freitags	8.30 Uhr bis 12.30 Uhr
montags bis mittwochs	14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
donnerstags	14.00 Uhr bis 17.30 Uhr.

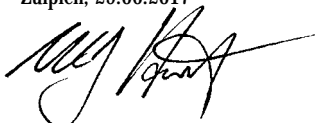
Weiterhin sind die Haushaltsdaten auf der Homepage der Stadt Zülpich unter www.zuelpich.de (Rathaus & Politik / Haushalt / Finanzdaten) verfügbar.

Hinweis:

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Zülpich, 29.06.2017



Ulf Hürtgen
Bürgermeister

Der Bürgermeister informiert

MIETSPIEGEL 2017

Der Mietspiegel für das Stadtgebiet Zülpich liegt neu vor.

Der Mietspiegel kann ab sofort bei folgenden Institutionen gegen eine Schutzgebühr von je 3,00 € bezogen werden:

Stadt Zülpich
Markt 21

-Telefonzentrale-
53909 Zülpich
Tel.: 02252/52-0

Haus- und Grundeigentümergeverein Euskirchen
und Umgebung e. V.

Münstereifeler Straße 98
53879 Euskirchen
Tel.: 02251/50 60 857

Mieterverein Köln e. V.
Mühlenbach 49
50676 Köln

Tel: 0221/202 37-0

Mieterverein Köln e. V.
Zweigstelle Euskirchen

Oststraße 13
53879 Euskirchen
Tel.: 02251/782626

Information Ihres Servicebüros für Steuern und Gebühren

Bereich Friedhofswesen

Bekanntmachung gemäß § 3 Absatz 4 der Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Stadt Zülpich

Entwidmung eines Friedhofsteils Friedhof Bessenich

In den vergangenen Jahren wurde aufgrund der Bestattungszahlen auf den Friedhöfen der Stadt Zülpich davon ausgegangen, dass die bestehenden Flächen sowie auf einzelnen Friedhöfen auch Erweiterungsteile für Sarg- und Urnenbestattungen benötigt werden.

Mittlerweile zeigt sich jedoch, dass aufgrund der wachsenden Zahl von Urnenbestattungen sowie der Aufgabe von Grabstätten nach Ablauf der Ruhezeit immer mehr Freiflächen auf den Friedhöfen entstehen, die nicht mehr belegt werden. Dies bietet zum einen kein harmonisches Erscheinungsbild für die Friedhofsbesucher und verursacht zum anderen höhere Kosten für die Bewirtschaftung und Unterhaltung.

Infolgedessen wurde bereits der Neue Teil des Friedhofs Bessenich, beginnend ab den Seiteneingängen beschränkt sowie der unbelegte Abschnitt ganz für Bestattungen geschlossen.

Dieser unbelegte Abschnitt soll nun einer anderen Verwendung zugeführt werden und wird daher als Fläche für Bestattungen und Teil des Friedhofes entwidmet.

Der entsprechende Friedhofsplan kann während der Servicezeiten bei der Friedhofsverwaltung, Raum 105 b im Rathaus, eingesehen werden.

Für eventuelle Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen der Friedhofsverwaltung gerne zur Verfügung.

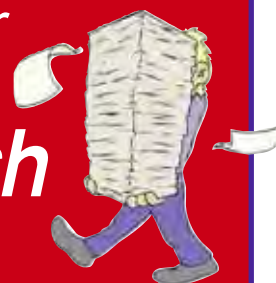
Frau Wolf, Telefon: 02252/52-300, rwolf@stadt-zuelpich.de

Frau Schauer, Telefon: 02252/52-238, fschauer@stadt-zuelpich.de



Dringend neue/
Zustellerin/Zusteller

für **Füssenich**
gesucht!



Anfragen per Mail: sp@porschen-bergsch.de

Das Standesamt informiert

Im Jahr 2017 bietet sich wieder die Möglichkeit in Züllich auch an einem Samstag standesamtlich zu heiraten. Die Eheschließungen finden grundsätzlich in der „Bürgerbegegnungsstätte Martinskirche“ statt. Für diese Eheschließungen sind folgende Termine reserviert.

22. Juli 2017
19. August 2017
30. September 2017
14. Oktober 2017
18. November 2017
16. Dezember 2017



Die Eheschließungen an diesen Samstagen beschränken sich auf die Vormittagsstunden. Für die Vornahme der Eheschließungen außerhalb der üblichen Öffnungszeiten des Standesamtes (Samstagschließung) wird eine zusätzliche Gebühr i. H. v. 66,00 € erhoben. Eine Reservierung ist gegen Vorabzahlung der v. g. Gebühr möglich.

Für die Beantwortung weiterer Fragen stehen Ihnen Frau Pick, Tel. 02252/52-223 oder Herr Schmitz, Tel. 02252/52-224 zur Verfügung.

ACHTUNG! TERMINE AMTSBLATT 2017

Wichtig für alle Schulen, Vereine und sonstige Institutionen

Gerne nehmen wir Ihre Mitteilungen in das Amtsblatt der Stadt Züllich auf. Wir möchten Sie jedoch bitten, bis zum jeweiligen Redaktionsschluss Ihre Unterlagen bei der u. a. Adresse einzureichen. Der **Redaktionsschluss** ist immer **dienstags**. Unterlagen die nach diesem Termin eingehen, können leider keine Berücksichtigung finden und werden, falls möglich, für die nachfolgende Ausgabe verwendet. Damit Ihre Berichte optimal verarbeitet werden können bitten wir Sie, Ihre Texte in Datei-Form (**Microsoft Word oder PDF-Format**) zu senden.

Fotos können nur in digitaler Form berücksichtigt werden, diese müssen im Dateiformat jpg beigefügt sein. Es wird gebeten, Fotos, die in einer **Word-Datei** eingebettet sind, nochmals gesondert als **JPG-Datei** beizufügen. Diese Dateien können Sie per **E-Mail** an die Stadtverwaltung senden.

Die Redaktion behält sich für den Abdruck die Auswahl der jeweiligen Berichte und Termine vor.

Ihre Mitteilungen können zu den unten angegebenen Terminen eingesandt oder abgegeben werden: Stadtverwaltung Züllich, Frau Havenith, Zimmer 132, Telefon: 02252 / 52 – 211, E-Mail: amtsblatt@stadt-zuellich.de

Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
25.07.2017	04.08.2017
22.08.2017	01.09.2017
26.09.2017	06.10.2017
24.10.2017	03.11.2017
05.12.2017	15.12.2017

Änderungen vorbehalten!

Neuer Regionalmanager für LEADER-Region Züllicher Börde



Personalwechsel in der IAG Züllicher Börde. Peter Wackers ist neuer Regionalmanager.

Verantwortlich für Geschäftsführung und Regionalmanagement in der LEADER-Region Züllicher Börde ist seit dem 01. Juni 2017 Peter Wackers. Der gebürtige Aachener studiert Wirtschaftsgeographie an der RWTH

Aachen und macht derzeit seinen Masterabschluss. Mit den Schwerpunkten Regionalplanung, Strukturentwicklung, Tourismus und Förderung ländlicher Räume konnte Wackers bereits erste Erfahrungen mit dem LEADER-Ansatz und in zahlreichen Projekten und Initiativen im ländlichen Raum sammeln. Zuletzt war er vier Jahre lang bei der Städteregion Aachen im Amt für Regionalentwicklung und Europa beschäftigt, wo er Projektmanager des MORO „Raumbeobachtung Deutschland und angrenzende Regionen“ in der Charlemagne Grenzregion war. Mit seinem Wechsel in die „Züllicher Börde“ möchte er aktiv den ländlichen Raum stärken. „Ich freue mich sehr auf eine spannende Aufgabe, neue Herausforderungen und die Zusammenarbeit mit den unterschiedlichen Akteuren vor Ort“ so Wackers.

Als Referentin bleibt Geographin Julia Braun der IAG Züllicher Börde erhalten und übernimmt auch weiterhin Verwaltungs- und Beratungsaufgaben.

LEADER ist ein Förderschwerpunkt der Europäischen Union für den ländlichen Raum. LEADER steht dabei für "Liaison entre actions de développement de l'économie rurale" = "Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft". 28 LEADER-Regionen wurden im Jahr 2015 im Wettbewerbsverfahren in Nordrhein-Westfalen ausgewählt. Alle Regionen verfügen über ein Budget, über dessen Verwendung eine so genannte Lokale Aktionsgruppe (LAG) aus öffentlichen und privaten Partnern entscheidet. Alle Unternehmen, Einrichtungen und Bürger sind zur Mitarbeit im Verein IAG Züllicher Börde e.V. eingeladen.

Zur besonderen Qualität der LEADER-Region Züllicher Börde gehört, dass sie kreisübergreifend Teile der Kreise Euskirchen und Düren sowie des Rhein-Erft-Kreises einschließt. Grundlage des LEADER-Prozesses ist eine Lokale Entwicklungsstrategie, in der die Handlungsschwerpunkte festgelegt sind. Als Beispiele nennt Regionalmanager Peter Wackers Tourismus, Nahversorgung, Integration, Jugend und regionale Wertschöpfungsketten. Gute Förderaussichten haben Projekte, die einen Mehrwert für die gesamte Region haben, Handlungsfelder miteinander verbinden und in Zusammenarbeit von öffentlichen und privaten Partnern entwickelt werden. Bis 2022 stehen 2,3 Millionen Euro Fördermittel für Kooperationsprojekte zur Verfügung.

Für Fragen zur Förderung und zur Mitarbeit in der Lokalen Aktionsgruppe sowie zur Unterstützung bei der Projektentwicklung steht das Regionalmanagement in der Geschäftsstelle im Züllicher Rathaus zur Verfügung. Kontakt und Information unter www.zuellicherboerde.de.



Vorstand und Regionalmanagement der „IAG Züllicher Börde“: Albert Bergmann (Vorsitzender), Peter Wackers (Regionalmanager), Carla Neiß-Hommelsheim (stellv. Vorsitzende), Julia Braun (Referentin).

Siegerehrung der Schulen

Rekordbeteiligung beim 13. Züllicher Chlodwiglauf
Scheckübergabe durch Smurfit Kappa Züllicher Papier



Bei strahlendem Sonnenschein und besten Lauftemperaturen hatte der 13. Züllicher Chlodwiglauf bekanntlich viele Rekorde gebrochen. Über 1600 Meldungen und mehr als 1200 Finisher übertrafen alle Erwartungen und hatten Cheforganisator Alois Drach und sein Orga-Team vor so manche Herausforderung gestellt. Die aber wurden alle mit Bravour gemeistert. Maßgeblichen Anteil an den hohen Teilnehmerzahlen hatten wieder einmal die Züllicher Schulen, die ebenfalls mit einer Rekordbeteiligung glänzten und am Ende fast 900 Schüler ins Ziel brachten. Nun gab es für dieses Engagement die wohlverdiente Belohnung. Schon traditionell empfing der Vorsitzende des TuS Chlodwig Züllich, Dr. Gerd-Rüdiger Wasmuth, die Vertreter der Schulen im Vereinsheim und bedankte sich für die rege Teilnahme und Unterstützung. Als Ehrengast begrüßte der TuS-Vorsitzende auch den Bürgermeister der Stadt Züllich, Ulf Hürtgen, der sich zugleich auch

für die perfekte Ausrichtung dieser weit über die Stadtgrenzen bekannten Sportveranstaltung bedankte. „Dieses Event ist eine echte Belebung für die Innenstadt.“ Dr. Wasmuth nahm das Lob natürlich gerne entgegen und bedankte sich im Gegenzug für die reibungslose und unkomplizierte Zusammenarbeit. „Ohne die Unterstützung der Stadt würde das in dieser Form und in diesem Umfang gar nicht funktionieren.“ Mit dieser Aussage ist zugleich auch das Engagement von Hauptsponsor Smurfit Kappa Zülpich Papier trefflich beschrieben. Christian Ludwig, der Geschäftsführer von Smurfit Kappa Zülpich Papier, war an diesem Nachmittag die eigentliche Hauptperson im Vereinsheim. Mit Spannung erwarteten die Schulen die Ergebnisse ihrer Teilnehmer, die sich wie gewohnt in bare Münze auszahlen sollten. Christian Ludwig hatte wieder reichlich Schecks im Gepäck und belohnte die Zülpicher Schulen. Den größten „Happen“ sicherte sich diesmal die Karl-von-Lutzenberger Realschule, die 275 Zielläufer stellte und sich auch so manche Mannschaftswertung sicherte. Am Ende sollten dafür 975 € herauspringen, dicht gefolgt von der Chlodwig-Schule (876 €) und dem Franken-Gymnasium (642 €). Es lag in der Sache der Natur, dass die drei größten Zülpicher Schulen auch die größten „Abräumer“ waren, aber auch die anderen Schulen freuten sich über den Handschlag von Christian Ludwig und einem stattlichen Betrag: Grundschule Wichterich (193 €), Grundschule Sinzenich (284 €), Grundschule Ülpenich (206 €), St. Nikolaus Kolleg (234 €), Gemeinschaftshauptschule Zülpich (153 €) und die Stephanusschule Bürvenich (97 €). Insgesamt schüttete Smurfit Kappa Zülpich Papier die Rekordsumme von 3.660 €, zuzüglich der Teilnehmer-T-Shirts für die Finisher, aus. „Eine beeindruckende Zahl. Man kann ihrem Unternehmen nicht genug für dieses große soziale Engagement danken“, hob Dr. Wasmuth noch einmal hervor und Christian Ludwig ließ keinen Zweifel aufkommen, wie wichtig seinem Unternehmen dieses Engagement ist. „Wir sind davon überzeugt, dass das Geld gut angelegt ist und sind immer wieder beeindruckt, wie diese Veranstaltung besonders von den jüngsten Sportlern immer wieder auf ein Neues angenommen wird. Es muss das Ziel in der heutigen Zeit sein, Kinder von Bewegung zu begeistern. Das sage ich selbst als Sportler.“ Und diese „Vorlage“ wusste Dr. Wasmuth direkt geschickt zu nutzen: „Wir hoffen, dass Smurfit Kappa Zülpich Papier auch in den nächsten Jahren an unserer Seite steht.“ Da fiel es Ludwig leicht, die passenden Abschlussworte zu finden. „Davon können sie ausgehen“, antwortete er unter Beifall und der TuS-Vorsitzende blickte direkt in die Zukunft, getreu dem Motto „Nach der WM ist vor der WM“, denn die Planungen für den 14. Zülpicher Chlodwiglauf sind schon angelaufen. „Wir haben bereits ein Resümee gezogen und zwei Termine ins Auge gefasst und werden bald einen davon fixieren. Und dann hoffen wir auch wieder auf die breite Unterstützung“, hob er neben dem Engagement von Smurfit Kappa Zülpich Papier auch noch mal die tatkräftige Unterstützung der Aktionsgemeinschaft Zülpich Fachgeschäfte aktiv, der Firma Reinhold für die Gestellung der LKW-Bühne, dem Bauhof der Stadt, der Polizei, der Feuerwehr und dem DRK und allen fast 100 freiwilligen Helferinnen und Helfern hervor.

Motorrad-Veteranen-Ausfahrt „Rund um Münstereifel“

Mittagsrast im Seepark



Am Samstag, den 24. Juni 2017 fand zum 15. Mal die internationale Ausfahrt durch die Eifel für Motorräder bis Baujahr 1939 statt. Initiator Josef Werhahn möchte damit an den herausragenden Konstrukteur Ernst Neumann erinnern, der während der Zwischenkriegszeit in Euskirchen und Düren seine berühmten „Neander“-Motorräder produzierte. Einige dieser seltenen Exemplare waren zu sehen. Die Ausfahrt ist aber auch den vielen, heute vergessenen rheinischen Motorrad-Marken gewidmet, darüber hinaus Kraffrädern aus dem übrigen Deutschland und Europa. Das Veranstalterteam und Angehörige der Fahrer begleiteten die Tour wieder in einem historischen Panoramadach-Bus, gefolgt von mehreren „Besenwagen“.

Die für gewöhnlich in der Eifel stattfindende Mittagsrast für die 240 Teilnehmer fand dieses Mal im und vor dem Seebadgebäude in Zülpich statt. Vor der Kulisse des mit Booten und Surfern belebten Sees blieb Zeit für Verpflegung und Gespräche rund um das Thema „Motorrad-Veteranen“, sowohl zwischen den Teilnehmern als auch mit neugierigen Gästen, welche die Rast zum Betrachten nutzten. Die Veranstalter zeigten sich mit der Lokalität und Durchführung der Rast sehr zufrieden.

Sommerzeit - Badespaß

Befüllung von privaten Schwimmbecken

Abwassergebühren

Bei der Anschaffung von privaten Schwimmbecken stellt sich dem Gebührenzahler immer wieder die Frage, ob für die Wassermengen, die in den Pool eingefüllt werden auch Abwassergebühren, insbesondere Schmutzwassergebühren, anfallen. Die Schwimmbecken werden teils unterschiedlich betrieben. Zum einen ist es üblich, größere Becken einmal zu befüllen und das Wasser über mehrere Jahre in den Becken zu belassen. Das Wasser wird dann aber mit chemischen Mitteln behandelt, um z. B. eine Verkeimung zu verhindern (z. B. durch Chlorung). Dies erfolgt auch dann, wenn das im Becken befindliche Wasser in einer entsprechenden Anlage gefiltert wird. Filter eignen sich nur dazu, Schwebstoffe bis zu einer gewissen Größenordnung aus dem Wasser zu entfernen.

Das in den Becken befindliche Wasser wird durch den Menschen entsprechend genutzt und dadurch in seinen Eigenschaften auch entsprechend geändert. Die Änderung der Eigenschaft des Wassers muß nicht erheblich sein. Der Bundesgerichtshof beschreibt als Abwasser eine Flüssigkeit, die infolge einer Beeinflussung in seiner Brauchbarkeit gemindert worden ist und deshalb abgeleitet werden soll. Das Oberverwaltungsgericht Münster hat in seinem Urteil vom 12.11.1984 (ZfW 1985,197) dargelegt, dass für die Einstufung als Abwasser der Ursprung, die Verwendungsmöglichkeit, der Schadstoffgehalt sowie die Höhe des Wasseranteils der Flüssigkeit unerheblich sind. Abwasser ist nach vom v. g. Urteil sämtliches Wasser, welches infolge einer Beeinflussung in seinen Eigenschaften verändert worden ist.

Weiterhin differenziert § 51 Abs. 1 DWG das Abwasser in Schmutzwasser und Niederschlagswasser. Unter dem Begriff Schmutzwasser ist das durch häuslichen, gewerblichen, landwirtschaftlichen oder sonstigen Gebrauch in seinen Eigenschaften veränderte und das bei Trockenwetter damit zusammen abfließende Wasser bestimmt. Schwimmbadwasser ist eindeutig dieser Definition zuzuordnen, da es alleine schon durch das Baden im Schwimmbad in seinen Eigenschaften verändert wird (insbesondere auch aus hygienischer Sicht) und auch teils erwärmt ist. Dabei ist noch nicht einmal ausschlaggebend, dass das Schwimmbadwasser z. B. durch Chlor desinfiziert wird. **Alleine durch den menschlichen Gebrauch erfüllt das Schwimmbadwasser den Begriff des Schmutzwassers.**

Entsprechend dieser Darlegungen ist das in Schwimmbecken befindliche Wasser als Abwasser einzustufen. Alleine durch die Zugabe von Chlor oder durch Badende wird das Schwimmbadwasser bereits in seiner Eigenschaft (ob chemisch oder biologisch) verändert.

Frischwasser, welches zur Befüllung der Schwimmbecken verwendet worden ist, ist daher vom Frischwasserabzug grundsätzlich ausgeschlossen, weil es als Schmutzwasser im Sinne des § 54 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WHG zu entsorgen ist. Insbesondere kann dieses Beckenwasser, was regelmäßig unter anderen Zusatzstoffen wie etwa Chlor versetzt ist, nicht zur Garten- und Grünanlagenbewässerung eingesetzt werden, weil dieses als eine gesetzeswidrige Schmutzwasserbeseitigung anzusehen ist. Insofern besteht auch eine Abwasserbeseitigungspflicht der zuständigen Gemeinde, eine andere Verfahrensweise ist nicht gesetzeskonform.

Mit diesen Ausführungen wird klargestellt, dass Wasser aus Schwimmbecken in jedem Fall als Abwasser zu behandeln ist, d. h. bei Entleerung des Beckens der öffentlichen Kanalisation zuzuführen ist und hierfür folglich Abwassergebühren (Schmutzwassergebühren) zu zahlen sind.

Alle Betreiber eines Schwimmbeckens werden hiermit aufgefordert, im vorstehenden Sinne zu verfahren. Zuwiderhandlungen werden mit Ordnungsgeld geahndet.

Soweit eine Entsorgung über die grundstücksmäßige Kanalisation nicht möglich ist, kann unsererseits, auf vorherigen Antrag hin, die unmittelbare Einleitung in die öffentliche Abwasserleitung (z. B. Einleitung in einen Straßeneinlaufschacht mittels Pumpe) zugelassen werden.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Bausch,

Tel. 52-285 gerne zur Verfügung

DER MEDIEN-DIENSTLEISTER

PORSCHEN & BERGSCH
Mediendienstleistungen
www.porschen-bergsch.de

Appell: Veranstaltungen aus Zülpich zur Bewerbung durch die Nordeifel Tourismus GmbH melden!

Viele Termine und Veranstaltungen in Zülpich haben einen überörtlichen Charakter und könnten auch für Gäste aus dem Umland von Interesse sein. Eine Bewerbung über die Stadt hinaus würde die Besucherzahl mit Sicherheit vergrößern. Leider werden viele dieser Veranstaltungen aber gar nicht über die Grenzen der Römerstadt hinaus bekannt.

Um diese Termine im Umland bekannter zu machen, ergeht an alle Initiatoren öffentlicher Feste und Veranstaltungen, alle Vereine und Verbände aus Zülpich, der Appell, Termine, die auch für Gäste aus der Umgebung von Interesse sein könnten, möglichst frühzeitig an die **Stadt Zülpich als Gesellschafter der Nordeifel Tourismus (NeT) GmbH** zu melden.

Die **NeT GmbH kann Veranstaltungen mit überörtlichem oder touristischem Charakter, egal, ob sie nun gesellig, kulturell oder sportlich akzentuiert sind, eifelweit bewerben.** Darüber hinaus finden gemeldete Termine Aufnahme in den touristischen Monatskalender der NeT GmbH, der u. a. in allen Kommunen des Kreises ausliegt. Mit Sicherheit lässt sich so das örtliche Veranstaltungspublikum durch Gäste aus der Region verbreitern.

Dafür ist es aber erforderlich, **Termine mit möglichst mehrmonatigem Vorlauf an die Stadtverwaltung weiterzugeben. Veranstaltungen mit herausragender Bedeutung sollten – zumindest terminlich – bereits bis Oktober des Vorjahres festgezurr**t sein. Dann kann sichergestellt werden, dass sie – kostenfrei – über die NeT GmbH in zum Jahreswechsel erscheinenden, **eifelweiten touristische Print- und anderen Medien** aufgenommen und beworben werden.

Also: Nutzen Sie Ihre Chance auf Bewerbung durch die Nordeifel Tourismus GmbH!

Meldung bitte an:

Hans-Gerd Dick, Email: hgduck@stadt-zuelpich.de
oder schriftlich: Hans-Gerd Dick, Rathaus, Team 203,
Markt 21, 53909 Zülpich

Wir können nicht nur Bäder und Heizung!

Wir kümmern uns auch um Ihren **Sch...!!!**

Professionelle Beseitigung aller Kanal- und Rohrverstopfungen mit moderner Technik:

- Kanal-Ortung
- Motorspirale
- Hochdruck-Rohr- und Kanalreinigungsgert
- Kanal-Kamera

Notdienst-Nummer
0 22 52 / 834 173

Am Wehr 4 • 53909 Zülpich • info@biertz-zuelpich.de
www.biertz-zuelpich.de

Biertz
SANITÄR UND HEIZUNG

Veranstaltungskalender vom 07.07. - 06.08.2017

Verein/Institution	Ort	Bezeichnung	Datum	Beginn	Einlass/ Ende
KG Ueleberger	Spielplatz St.-Florian-Straße	Sommerfest	07.- 09. 07.2017		
Landesgartenschau Zülpich GmbH	Seepark	Tag des Wassersports mit Smurfit Kappa Paper-Boat-Cup	09.07.17	11:00 Uhr	bis 17:00 Uhr
DRK Ortsverein Zülpich e.V.	Zülpich Pfarrzentrum Mühlenberg	Blutspende	13.07.17	15:30	bis 20:00 Uhr
Logopädisches Zentrum Zülpich	Zülpich, Kölnstraße 14	Infoabend Ausbildung zum/zur Logopäden/Logopädin	18.07.17	18:30 Uhr	
Briefmarkenfreunde und Münzsammler Zülpich e.V.	Frankengymnasium Zülpich	Tauschtreffen	21.07.17	19:00 Uhr	bis 21:00 Uhr
St: Sebastianus Schützen Bürvenich	Festzelt Schützenplatz	Schützenfest	22. -24.07.2017		bis
Landesgartenschau Zülpich GmbH	Seepark	Lake Jump Festival	22.07.17	12:00 Uhr	01:30 Uhr
St. Sebastianus Schützen Schwerfen	Schwerfen, Festzelt Schützenplatz	Schützenfest	29.- 31.07.2017		
Landesgartenschau Zülpich GmbH und Forty-Four-Car-Cultur UG	Seepark	Seaground Car Event	29.07.17	09:00 Uhr	bis 20:00 Uhr
Landesgartenschau Zülpich GmbH	Seepark	Beginn des Sommerferienprogramms	24.07.17		
Ten Ahead "The hardest working Showband"	Seepark	Ten Ahead Live-Sommerkonzert im Seepark	04.08.17	20:00 Uhr	
KG Blau Gold Bessenich	Bessenich, Biergarten Dorfschänke	Sommerfest	05.- 06.08.2017		
Briefmarkenfreunde und Münzsammler Zülpich e.V.	Frankengymnasium Zülpich	Tauschtreffen	06.08.17	10:00 Uhr	bis 12:00 Uhr



Zülpicher Vereine stellen sich vor



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Amtsblatt der Stadt Zülpich erfreut sich großer Beliebtheit, nicht nur bei den Leserinnen und Lesern, sondern auch bei den „Schreibern“.

So erreichen mich wöchentlich Berichte aus Schulen, Kindergärten, den Kirchen etc., die um Abdruck ihrer Berichte bitten.

Ein Großteil der Berichte stammt von den vielen Vereinen aus Zülpich und den benachbarten Ortschaften. Darüber freue ich mich natürlich sehr. Zusammen mit den amtlichen Bekanntmachungen und den Vereinsmitteilungen kann daher Monat für Monat ein abwechslungsreiches und informatives Amtsblatt erstellt werden.

Mit einer neuen Serie in unserem Amtsblatt möchte ich nunmehr den Vereinen die Möglichkeit bieten, sich in einem kurzen Portrait vorzustellen. Die Vereine bieten gerade in der heutigen schnelllebigen Zeit wertvolle ehrenamtliche Arbeit, sei es in der Jugendarbeit, in der Integration oder beim Hobby. Vereine sind aus dem Stadt- und Dorfleben nicht wegzudenken und dieses ehrenamtliche Engagement sollte auch öffentlich gewürdigt werden.

Daher hat in jeder Ausgabe des Amtsblattes ein Verein die Möglichkeit, sich vorzustellen. Der Bericht darf gerne auch mit ein bis zwei Bildern (bitte als separate jpg-Datei) bereichert werden oder eventuell auch noch mit ein wenig Chronik. Diese „Vorstellung“ sollte allerdings eine DIN A4-Seite nicht überschreiten.

Daher wende ich mich heute an **alle Vereine** aus Zülpich und den Ortschaften: Nutzen Sie dieses kostenlose Angebot, Ihren Verein vorzustellen, auf Veranstaltungen hinzuweisen oder neue Mitglieder zu werben.

Ihre Berichte als Word-Datei nimmt ab sofort die für die Redaktion des Amtsblattes zuständige Mitarbeiterin, Frau Havenith, unter amtsblatt@stadt-zuelpich.de entgegen. Auch für vorherige Rückfragen dürfen Sie sich gerne an Frau Havenith unter Tel. 02252/52-211 wenden.

Ich würde mich freuen, schon bald über Ihren Verein im Amtsblatt der Stadt Zülpich zu lesen. Machen Sie regen Gebrauch von diesem kostenlosen Angebot.

Ihr
Ulf Hürtgen
Bürgermeister

KG. Heimat 1919 e. V. Dürscheven

Die „K. G. Heimat 1919 e. V. Dürscheven“, ist die ortsansässige Karnevalsgesellschaft und möchte sich Ihnen einmal vorstellen. Von heimkehrenden Soldaten aus dem 1. Weltkrieg wurde der Verein als Theaterverein gegründet. Erst 1961, als das Theaterspielen nicht mehr gepflegt wurde, hat man den Verein umbenannt in einen Karnevalsverein und ihm somit eine andere Richtung gegeben. Bereits 1962 begann man mit den ersten Veranstaltungen und der erste Karnevalsumzug zog durch den Ort. Bis heute pflegen wir das karnevalistische Brauchtum und fördern besonders die Jugendarbeit im Sinne des Vereinszwecks.

Wie der Name schon sagt, sind wir in der Hauptsache im Karneval aktiv. Anfang Januar veranstalten wir immer eine Karnevalssitzung und eine Kindersitzung. Am Weibertag ist der Kaffeeklatsch der Weiber mit karnevalistischen Einlagen. Außerdem veranstalten wir einen Preismasken- und Kostümball. Am Karnevalssonntag beginnt ab 10.30 Uhr das traditionelle Erbsensuppenessen und ab 14.30 Uhr startet der Karnevalsumzug. Den Abschluss bildet dann der Karnevalsausklang am Veilchendienstag.

Die **Funken Rot-Weiß Dürscheven**, die sich im Jahre 1964 gegründet haben, bilden das aktive Corps der K. G. Heimat und verschönern unsere Veranstaltungen. Sie besuchen zudem Karnevalssitzungen anderer Vereine und bringen dort ihr Bühnenprogramm dar. Weiterhin wird auch an 4 Karnevalsumzügen teilgenommen. Die Funken Rot Weiß Dürscheven sind besonders stolz auf ihr eigenes **Tambour- und Fanfarencorps**. Zu erwähnen sei auch unser Senat, zu dem langjährige Funken oder Mitglieder des Tambourcorps berufen werden können. Ein besonderer Augenschmaus ist unsere Damengarde die z. Zt. aus 13 Damen besteht und unser Solomariechen. Begleitoffiziere runden das Bild der stetig wachsenden Corpsgesellschaft ab. Z. Zt. haben die Funken ca. 70 Aktive Mitglieder.

Aber man ist nicht nur im Karneval aktiv. Bereits seit 13 Jahren wird am Pfingstsonntag unser Schockerturnier durchgeführt. Seit Jahren ist das Turnier eine gelungene Veranstaltung und bei Gästen aus Nah und Fern sehr beliebt. Die K. G. Heimat veranstaltet im August immer ein tolles Sommerfest. Desweiteren sind wir Mitglied in der Vereinsgemeinschaft Dürscheven, die sich 2011 gegründet hat. Man beteiligt sich an den Festen wie Weihnachtsbaumaufstellen am 1. Advent, die alljährliche Kirmes im Oktober und den Seniorennachmittag. Auch das Altpapier wird von der K. G. Heimat gesammelt.

Unser Nachwuchs liegt uns sehr am Herzen. Zur Zeit sind 2 Kindertanzgarden mit ca. 25 Kindern von 4 bis 15 Jahren aktiv. Musikalisch können sich Kinder ab 8 Jahren auch zum Flöten- oder Trommelspiel im Tambourcorps ausbilden lassen. Natürlich besteht auch für Jugendliche und Erwachsene die Möglichkeit im Tambour- oder Fanfarencorps aktiv zu werden. Falls wir Ihr Interesse für unseren Verein geweckt haben und Sie Aktiv oder Inaktiv Mitglied in unserem Verein werden wollen, so sprechen Sie uns einfach an.

Um all unsere Aktivitäten durchzuführen konnten wir bis jetzt auf unseren Saal zurückgreifen. Leider steht uns dieser nun nicht mehr zur Verfügung. Deshalb haben wir vorausschauend bereits vor Jahren den Förderverein K. G. Heimat gegründet um finanzielle Mittel zu erwirtschaften. Unser Plan ist ein eigenes Vereinsheim, welches mit dem Dorfgemeinschaftshaus kombiniert werden soll. Unterstützen Sie unser Vorhaben und werden Sie Mitglied im Förderverein oder Spenden Sie gegen eine Spendenquittung. Wir würden uns freuen von Ihnen zu hören.

Ihre K.G. Heimat 1919 e.V. Dürscheven / www.kg-heimat.de / info@kg-heimat.de



**ORTHOPÄDIE-
TECHNIK**

GÖHR

**REHA-
HILFEN**

Konstruktion und Herstellung



Bergheimer Straße 3a - 53909 Zülpich
Tel. 0 22 52/8 17 61 - Fax 0 22 52/8 17 62
E-Mail goehr.rehabhilfen@t-online.de
Internet: www.goehr-rehabhilfen.de

Besuchen Sie auch
unseren Online-Shop
www.goehr-rehabhilfen.de



Schiedsfrauen für den Schiedsamtbezirk Zülpich

Schiedsfrau:

Frau Ingeborg Mahnke

In den Auen 12 b - 53909 Zülpich-Schwerfen · Tel.-Nr.: 02252/3930

Stellvertretende Schiedsfrau (nur im Vertretungsfall):

Frau Jeanine Lehser · Linzenich · Ülpenicher Weg 24 · 53909 Zülpich
Tel.-Nr.: 02252/8356952

Offener Samstag der Stadtbücherei Zülpich

**Am Samstag, 08.07.2017 ist die Stadtbücherei in der Zeit
von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet.**

Es erwarten Sie/Euch

Lesungen:

10:30 Uhr: Lesung für Kids zwischen vier und sechs Jahren

11:00 Uhr: Lesung für Kids zwischen sechs und zehn Jahren

Bücherei



**Stadtbücherei
Zülpich**

Sommerferien Bücherei

Die Stadtbücherei Zülpich ist in der Zeit von

Montag, 17.07.2017 bis Sonntag, 06.08.2017 geschlossen.

Wir wünschen unseren Kundinnen und Kunden schöne, erholsame Sommertage.

Stadtbücherei Zülpich sucht Ehrenamtskraft

Zur Verstärkung unseres Bücherei-Teams suchen wir ab sofort eine Ehrenamtskraft.

Gewünscht ist ein (e) Mitarbeiter (in), der (die) möglichst zeitlich flexibel ist und über EDV-Grundkenntnisse verfügt.

Nach einer gründlichen Einarbeitungszeit sollte die Zusatzkraft imstande sein, die Ausleihverbuchung sowie Arbeiten am Regal selbstständig durchzuführen.

In den schönen Räumen der Stadtbücherei erwartet Sie ein angenehmes, kollegiales Betriebsklima. Bürger/Innen, die Interesse an einer Mitarbeit in der Stadtbücherei haben, möchten sich bitte unter der Telefonnummer 02252-52293 oder 52231 melden.



Wir basteln Dreieck-Lesezeichen:

oder „stechen“ **Tatoos**.

Und natürlich können Sie sich bei unserem **Bücherflohmarkt** mit kostengünstiger Urlaubslektüre eindecken.

Auf Ihren/Euren Besuch freut sich

Das Büchereiteam

Schulen

**Einladung zum
Musiktheater am
Franken-Gymnasium
Zülpich**



Der Musiktheaterkurs der 6. Jahrgangsstufe am Franken-Gymnasium lädt herzlich zum Besuch des in diesem Schuljahr erarbeiteten Stückes „**Space Superstars**“ von Uwe Heynitz ein.

Die Milchstraße ist bedroht: Der fiese General von zu Moppenstein hat sich von einem Erfinder eine Lampe bauen lassen, aus der immerfort das von ihm komponierte, schreckliche Heidelberg ertönt. Da niemand das Ding kaufen will, beauftragt er ein schwarzes Loch, alles, was leuchtet, zu zerstören: Lampen, Sonne, Mond und Sterne.

Doch das schwarze Loch gerät außer Kontrolle und beginnt, alles zu fressen, was ihm vor die Nase kommt. Sind die Bewohner des Rasthauses Milchstraße Nr.2 in der Lage, es zu stoppen?

Die Aufführung findet am **Mittwoch, dem 12. Juli 2017 um 18.00 Uhr** im Forum Zülpich statt.

**Pflegedienst
Zülpich**

Lydia Albert
leitende Pflegefachkraft

**PFLEGEFACH-
BERATUNGS-
ZENTRUM**

Kölustr. 22
53909 Zülpich

Telefon: 0 22 52 / 8 35 91 04

Fax: 0 22 52 / 8 35 91 05

Mobil: 01 78 / 8 00 00 42

e-mail: pflegedienst@zuelpich.net

www.pflegedienst-zuelpich.de

24 Stunden Rufbereitschaft!
Vermittlung von Haus-Notruf!

Geschichtsunterricht vor Ort Zülpicher Realschüler besuchten das ehemalige KZ Dachau bei München



Kurz vor den Abschlusszeugnissen und ihrer gleichzeitigen Entlassung unternahm die Schülerinnen und Schüler der Klasse 10c der Karl-von-Lutzenberger Realschule Zülpich nochmals eine gemeinsame Exkursion. So stand am Fronleichnamswochenende der Besuch des ehemaligen Konzentrationslagers Dachau bei München auf dem Programm. Man hatte sich das Ziel gesetzt, nicht nur im Klassenraum über die Zeit des Naziregimes zu sprechen, sondern sich auch vor Ort ein Bild zu machen. „Ich bin selbst als Schüler in Dachau gewesen und habe damals einen noch besseren Zugang zum Thema bekommen. Es ist wichtig, jungen Menschen zu zeigen, dass solche Schreckenstaten nicht in Vergessenheit geraten dürfen und man sich stetig mit ihnen auseinandersetzt, gerade auch in der heutigen Zeit“, meint der begleitende Lehrer Christian Müller über die Reise nach München.



Nach dem Eintritt durch das Lagertor mit der bekannten Inschrift „Arbeit macht frei“, fand sich die Gruppe zunächst auf dem Appellplatz wieder. Von dort aus konnte man die Größe des Lagers und die Umzäunung mit den Wachtürmen gut überblicken. Die rekonstruierten Barracken waren ein weiterer wichtiger Ort, den sich die Klasse ansah. „Es war erschreckend zu sehen, unter welchen unwürdigen Bedingungen Menschen leben und schlafen mussten. Wie Menschen anderen Menschen so etwas antun konnten, versteht man nicht“, äußerte sich eine Schülerin betroffen. Anschließend ging man auf der so genannten „Todesallee“ Richtung Krematorium. Schweigend und sichtlich mitgenommen sahen die Jugendlichen die zahlreichen Verbrennungsöfen sowie den Raum des „Brausebades“, die eigentliche Gaskammer. „Einen solchen Ort live zu erleben, an dem derartige menschliche Schandtaten vollzogen wurden, ist etwas ganz anderes und nimmt einen viel mehr mit, als darüber in Büchern zu lesen. Ich glaube, es hat uns alle tief berührt“, resümierte ein weiterer Schüler.

Neben dem Besuch des KZ Dachau erkundete die Klasse 10c auf ihrer Reise unter anderem auch das olympische Gelände von 1972. Auf dem Olympiaturm referierten Schüler über das Attentat auf die israelische Mannschaft während der „heiteren Spiele“. Es war der perfekte Ort, da man von dort aus im 360 Grad-Blick auf alle wichtigen Sportstätten und das olympische Dorf sehen konnte. Besonders die architektonische Bauweise der Sportstätten beeindruckte die Jugendlichen.

Man kann festhalten, dass die Exkursion nach München für die Klasse 10c ein kulturell gewinnbringender Abschluss ihrer Zeit an der Realschule war.

Finanziell unterstützt wurde die Fahrt von der Bürgerstiftung der Kreissparkasse Euskirchen sowie der Victor Rolf Stiftung.

Das Podium in der Hand der Realschule Zülpich SchülerInnen begeistern beim „Tag der Begegnung“ in Euskirchen



Es ist schon gute Tradition, dass Schülerinnen und Schüler der KvL-Realschule Zülpich am integrativen Fußballturnier beim „Tag der Begegnung“ in Euskirchen teilnehmen. In diesem Jahr sollte es sich aus sportlicher Sicht aber besonders lohnen. Denn sowohl die „Ehemaligen-Mannschaft“ von Frau Blesse als auch die Kinder der Klasse 6b von Klassenlehrer Christian Müller belegten in ihren Gruppen die Plätze eins bis drei. Hinzu kam noch das weitere erfolgreiche Abschneiden der Klasse 8b, ebenfalls von der Klassenlehrerin Sabine Blesse betreut, die auf den Plätzen fünf und sechs landete.

Doch war der sportliche Aspekt an diesem Tag nur als Begleiterscheinung zu betrachten, standen nicht die vielen Begegnungen mit Menschen mit körperlichen und/oder geistigen Behinderungen im Vordergrund. Das soziale Miteinander klappte hervorragend, sodass Kinder mit und ohne Handicap gemeinsam in einer Mannschaft spielten und auf Torejagd gingen.

Das DRK und der Kreissportbund Euskirchen boten bei traumhaftem Wetter weitere zahlreiche Aktivitäten an. So konnten Kinder mit ihren Familien u.a. einer integrativen Musikband lauschen, Mini-Tischtennis spielen oder sich auf der Hüpfburg austoben.

Dieser Termin ist fest im Kalender der Realschule verankert, sodass man sich bereits auf das kommende Jahr freut.

Eine Woche voller multikultureller Begegnungen, die uns bereicherten und uns nicht vergessen lassen, was Europa uns zu bieten hat.



Am Montag, den 05.06.2017, machten sich die Schüler Nils Hammelrath, Paul Simon und Frederik Zens der Karl-von-Lutzenberger Realschule in Zülpich mit ihrem Französischlehrer Immo Stender auf den Weg Richtung Marseille (Frankreich) zum Schüleraustausch.

Die Gruppe von der KvL traf sich mit Schülern aus ganz Europa, z. B. Finnland, Holland, Italien und der Türkei zusammen mit ihrem französischen Austauschpartner des Lycées Saint Louis – Saint Marie (Marseille), um gemeinsam eine Woche Wassersport zu betreiben.

Das Ziel des Austausches war es, Wassersportarten wie z.B. Windsurfen, Katamaransegeln, Rudern, Kajak fahren, Tauchen und Standup-Paddling zu erlernen und gleichzeitig andere Kulturen kennen zu lernen. Dabei verbesserten die Schüler natürlich auch ihre Englisch- und Französischkenntnisse.

Nachdem die Schüler am Flughafen in Marseille eingetroffen waren, wurden sie von ihren Gastfamilien abgeholt. Sie verbrachten den ersten Tag mit ihnen in Marseille, am Strand oder in Aix en Provence (eine kleine Studentenstadt nicht weit von Marseille). So konnten die Gastgeschwister die drei Jungen besser kennen lernen und sich gemeinsam auf eine Woche voller Wassersportaktivitäten vorbereiten.

Die Seasporthwoche in Marseille machte ihrem Namen alle Ehre. Da Marseille direkt am Meer liegt bietet die Stadt mit ihren maritimen Gegebenheiten den perfekten Ort, um Wassersportaktivitäten auszuüben. Mit ihren zahlreichen Buchten und Stränden bietet die Stadt für jedes Niveau Möglichkeiten zum Erlernen

nen der angebotenen Wassersportarten. Die Kurse waren durch professionell ausgebildete Fachkräfte angeleitet.

Als die Woche sich dem Ende neigte kam die Frage auf, was die Schüler von dieser multikulturellen Begegnung mit nach Deutschland nehmen würden. Sie meinten einstimmig, dass sie in der kurzen Woche ihre Sprachkenntnisse sowie ihre Kenntnisse von anderen Kulturen erweitert hätten und die neuen Sportarten gerne weiterhin vertiefen möchten. Darüber hinaus sind neue Freundschaften entstanden. Gerne würden die Schüler privat noch einmal nach Marseille fahren oder ihre Austauschschüler in Deutschland begrüßen.

Merci pour cette semaine formidable.

Thanks for this wonderful week.

Danke für diese tolle Woche.



Schulfest bei strahlendem Sonnenschein an der KGS Sinzenich

Am Samstag, den 10.6.2017 war es endlich soweit! Nachdem die ca. 110 Schülerinnen und Schüler der KGS Sinzenich bei den Bundesjugendspielen ihr Bestes gegeben hatten, wurde ihre sportliche Leistung mit einem gelungenen Schulfest bei strahlendem Sonnenschein belohnt. Auf dem festlich geschmückten Schulhof trafen sich unsere SchülerInnen, zahlreiche Ehemalige, Eltern und Lehrerinnen zum gemeinschaftlichen Spielen und Schlemmen. Ausgestattet mit einem Spielepass fiel die Qual der Wahl bei den vielen kreativen Spielmöglichkeiten schwer. Traditionelle Spielstationen, wie Sackhüpfen, Dosenwerfen oder Nagelhämmern trafen auf innovative Geschicklichkeitsübungen wie Leitergolf, Zielschießen mit Wasserpistolen oder einen kurvenreichen Rollerparcours in der Turnhalle. Viel Freude bereitete den Kindern auch eine Erbsenspuckmaschine, die es mit genauem Timing auszuwickeln galt, und ein handgefertigtes Farbenrad, das durch einfaches Einfüllen von Farbe die schönsten Kunstwerke zauberte. Bei unseren vielseitigen Staffelläufen traten unsere Kinder gegen ihre Eltern an und stellten damit unter Beweis, dass die Kleinen den Großen in mancher Hinsicht durchaus überlegen sind. Und so manches Buch oder Spiel wechselte auf einem kleinen Trödelmarkt im Musikraum den Besitzer. Die Auftritte der Hip Hop AG und der von der gesamten Schülerschaft gemeinsam vorgeführte Cup Song lockten alle Gäste von den Spielständen und waren der Höhepunkt des Programms. Fasziniert von den coolen Moves, die einige unserer Betreuungskinder in kürzester Zeit einstudiert hatten, und dem rhythmischen und synchronen „Bechern“ von 110 „Cups“ staunten die Eltern nicht schlecht über das musikalische Können ihrer Kinder.

Frische Salate, unsere bei Groß und Klein beliebten Hot Dogs sowie eine große Auswahl köstlicher Kuchen ließen keine Wünsche offen. Und besonders unsere fleißigen Helfer am Getränkestand hatten bei diesem traumhaften Wetter alle Hände voll zu tun. Ihnen sowie allen weiteren unermüdlichen großen und kleinen Helfern bei den Bundesjugendspielen, an den Spielstationen, der Bonkasse und den Essen- und Getränkeständen gilt unser ganz besonderer Dank. Ohne ihre tatkräftige Unterstützung und ohne die Hilfe des Fördervereins der Schule, der mit großem persönlichem Engagement die Planung und Durchführung der Feier unterstützte, hätte dieses durchweg gelungene Schulfest nicht stattfinden können! So konnten kurz vor den Sommerferien alle Beteiligten das Schulleben von einer seiner schönsten Seiten erleben!



Gottesdienst unter freiem Himmel an der KGS Sinzenich

Am Donnerstag, den 8. Juni fand zum ersten Mal ein Gottesdienst in unserem neuen „Grünen Klassenzimmer“ statt. Nachdem am frühen Morgen alle Kinder einen Platz gefunden hatten, wurden sie von Herrn Tennié zu diesem besonderen Gottesdienst begrüßt. Der Gottesdienst stand – passend zu dem 2 Tage später stattfindenden Sport- und Spielefest – unter dem Motto „Jeder hat ein besonderes Talent und gibt sein Bestes, auch wenn es schwer fällt“. Die Kinder hörten

dazu Geschichten aus der Bibel und beteten passende Fürbitten.

Herr Zeller begleitete den Gottesdienst musikalisch auf dem Keyboard. Dieser Gottesdienst in der freien Natur war ein besonderes Erlebnis und wird bei schönem Wetter bestimmt noch häufig in dieser Form stattfinden.



Aktion Tagwerk zu Besuch an der KGS Ülpenich

Im Rahmen unserer Teilnahme an der Kampagne „Dein Tag für Afrika“ und zudem als perfekte Vorbereitung auf die anstehende Projektwoche zum Thema „Afrika“, besuchte uns am Dienstag den 30.05.2017 das Infomobil von Aktion Tagwerk. Aktion Tagwerk ist ein gemeinnütziger Verein, welcher verschiedene Bildungsprojekte für Kinder und Jugendliche in Burundi, Ghana, Ruanda, Südafrika und Uganda unterstützt. In Deutschland fördert Aktion Tagwerk junge Flüchtlinge. Mit der bundesweiten Kampagne „Dein Tag für Afrika“ möchte Aktion Tagwerk das nachhaltige Interesse und Engagement von Schülerinnen und Schülern in Deutschland für Kinder und Jugendliche in Afrika fördern.

Nelson und Jannis, beide Mitarbeiter von Aktion Tagwerk im Freiwilligen Sozialen Jahr, besuchten unsere Schule mit dem Infomobil. Sie nahmen die Kinder der verschiedenen Jahrgänge zunächst mit auf eine interaktive Reise in die fünf afrikanischen Projektländer. Der animierte Gecko „Fridolin“ begleitete die Kinder dabei. Auf ihrer Reise erfuhren sie sehr anschaulich Wissenswertes über das Land Afrika sowie über die verschiedenen Projekte. Die Kinder konnten sich eine Vielzahl an Bildern anschauen, aber auch im interaktiven Spiel „1, 2 oder 3 – dem spannenden Afrika-Quiz“ konnten sie viel über den Alltag in den Projektländern lernen. Begleitet wurden die beiden FSJler zusätzlich von zwei jungen afrikanischen Volontären aus Südafrika. Diese tanzten für die Kinder einen typisch afrikanischen Tanz, den „Gummistiefeltanz“, berichteten den Kindern von eigenen Erfahrungen aus ihrem Heimatland und vermittelten ihnen so einen authentischen Einblick in ihr Leben in Südafrika. Im Anschluss an die Reise konnten die Kinder noch all ihre Fragen stellen.

Das Aktion Tagwerk-Team hatte zudem noch einen Afrika-Parcours im Gepäck. Die Kinder erhielten dabei die Möglichkeit, Afrika spielerisch zu erleben und zu erfahren. Sie durften Körbe auf dem Kopf tragen, afrikanische Kleidung anprobieren, afrikanische Spiele mit Kronkorken spielen und eine Puppe in ein Tuch gewickelt auf ihrem Rücken tragen, wie auch afrikanische Kinder häufig ihre Geschwister tragen müssen. Fühl-, Hör- und Geruchsrätsel mit Gewürzen und Lebensmitteln aus Afrika waren ebenfalls im Angebot. Zudem konnten die Kinder sich afrikanische Spielzeuge anschauen, welche aus Abfall hergestellt wurden, z. B. einen Fußball aus Bananenblättern. Für alle Kinder war etwas Spannendes dabei. Mit großer Freude blickten die Kinder am Ende des Tages dann auf die Projektwoche hin. Beim Schulfest sammelten sie im Rahmen der Kampagne „Dein Tag für Afrika“ Geld für die Kinder und Jugendlichen in Afrika, um so die Bildungsprojekte von Aktion Tagwerk zu unterstützen.



„Wir entdecken Afrika“

Projekttag und Schulfest an der KGS Ülpenich

Bereits die Vorfreude war riesig. Am 7. Juni begannen die diesjährigen Projekttag mit Schulfest zum Thema „Afrika entdecken“. Drei Tage lang übten die Kinder für Ihren großen „Trommelzauber“ am Samstag das Trommeln und Tanzen. Außerdem konnten sie in den verschiedenen Projektgruppen afrikanische Kleidung und Schmuck herstellen, Masken basteln oder sich über die afrikanische Tier- und Pflanzenwelt informieren.



Endlich war es dann soweit. Bei durchaus afrikanisch anmutenden Temperaturen konnten die Kinder den großen Trommelzauber „Tambo Tambo“ aufführen. Alle Kinder beteiligten sich mit Eifer und sichtbarer Freude an der großen Aufführung. Die zahlreichen Besucher waren ausnahmslos begeistert. Nach der Aufführung gab es ein buntes Fest-Programm: Die Projektgruppen stellten ihre Arbeiten vor und die Eltern hatten ein vielseitiges Spielprogramm zusammengestellt. Die Möglichkeiten reichten vom Barfußpfad, über Kettcar-Rallye bis zum Kinderschminken und Basteln afrikanischer Spiele. Die große Tombola des Fördervereins und vielseitige Leckereien aus der Cafeteria rundeten das Angebot ab. Das war ein toller Tag für die Kinder und Besucher des Schulfestes. Es war aber auch ein toller „Tag für Afrika“, denn die Kinder spielten zugunsten der „Aktion Tagwerk“. So konnten die Kinder zahlreiche Facetten Afrikas kennenlernen, aber spielerisch auch noch Gutes tun.



Urlaub?
Auch Eure Kleinen brauchen
Passbilder für den Kinderreisepass!
Einfach reinkommen und sofort mitnehmen.
Ohne Termin!

Foto
Gülden

Schumacherstraße 16
53909 Zülpiich
Tel. 02252 7502
info@fotoguelden.de
www.fotoguelden.de

RINGFOTO
Europas größter Fotoverbund

Berufskolleg
St.-Nikolaus-Stift Füssenich



Abitur am St.-Nikolaus-Stift in Füssenich: Doppelt qualifizierende Ausbildung bietet beste Studien- und Berufsaussichten

Hohe Sozialkompetenz und sehr gute Noten

Am 16.06.2017 erhielten die Absolventen des Beruflichen Gymnasiums des St.-Nikolaus-Stifts im Forum der Stadt Zülpiich ihre Zeugnisse.

Alle 31 Schülerinnen und Schüler, die in die Qualifikationsphase eintraten, haben mit großem Erfolg ihre Prüfungen bestanden. Mit der Allgemeinen Hochschulreife und der gleichzeitig verliehenen sozialpädagogischen Qualifikation haben sie die Möglichkeit, sofort ein Studium aufzunehmen oder mit einem Berufspraktikum die staatliche Anerkennung als Erzieher zu erhalten.

Der enorme Erfolg dieser doppelt qualifizierenden Ausbildung, ist begründet im traditionellen Unterricht im Klassenverband. „Schon zu Beginn der dreijährigen Ausbildung“, so Anna Steffens, die Klassensprecherin, „zeichnete sich ab, dass wir eine Gemeinschaft voller einzigartiger Menschen sind, voller Selbstbewusstsein und vor allem mit einem standfesten Zusammenhalt. Aber auch der Kontakt zum Lehrpersonal ist enger und familiärer als in einem Kurssystem.“

Als „digital natives“ legten die Abiturienten in der historischen Klosteranlage des St.-Nikolaus-Stifts mit flächendeckendem W-Lan-Empfang, elektronisch hinterlegten Tafeln (Smartboards) in allen Klassenräumen und ausdrücklich erwünschten Smartphones und Laptops ein enormes Lerntempo vor.

Anders als im landesweiten Durchschnitt war Schulleiter Norbert Paffenholz stolz, nur „gute“ und „sehr gute“ Zeugnisse überreichen zu können. Die meisten Absolventen beabsichtigen nach dem Berufspraktikum ein Studium aufzunehmen. Dabei werden ihnen als pädagogischen Fachkräften eine Vielzahl von Credit-Points beim Studium angerechnet werden.

Die enge Verbundenheit der Abiturienten untereinander und mit ihrer Schule zeigte sich am Abschlusstag. Nach einer gemeinsamen, von den Absolventen gestalteten Heiligen Messe, wurde auf einem bunten Abiturball gefeiert. In der Rede zur Zeugnisübergabe lobte Norbert Paffenholz vor allem die hohe Motivation der Schülerinnen und Schüler, ihr umfangreiches pädagogisches Wissen in der erzieherischen Praxis anzuwenden. Mit hoher individualisierter Sozialkompetenz und großem Engagement für die Schulgemeinschaft realisierte der Schulleiter – Augen zwinkern – viele erfolgreiche Versuche der Schülerschaft ihre Lehrer und oft auch ihre Eltern in die richtige pädagogische Spur zu bringen. Insofern bestätigte er seiner Abiturientia ein hohes pädagogisches Geschick, das zum Wohl der Erziehungslandschaft der Region beitragen werde.

Das Bewerbungsverfahren für das Schuljahr 2018/19 für die sehr begehrten Schulplätze beginnt am 1. September. Erstmals bietet das St.-Nikolaus-Stift die neue Schulform Berufliches Gymnasium Gesundheit an, weitere Informationen dazu finden sich auf www.st-nikolaus-stift.de



Strahlende Gesichter der Abiturienten im Rosengarten des St.-Nikolaus-Stifts mit Schulleiter Norbert Paffenholz (re.) und den Klassenlehrern Anne Cloidt (kniend), Martin Bruske (li.) Foto: JD-PhotoArt.de

Hausplanung & Statik ...
aus Profihand. Wirtschaftlich & zeitsparend.
www.PlanBuerroBerndt.de

Direktkontakt:
02425-9091830

Dipl.-Ing. (FH) Bau Peter Berndt · Düttling 14 · 53909 Zülpiich

**Berufskolleg St.-Nikolaus-Stift richtet die „Trommelreise“ aus
Eine-Welt-Projekt für Kitas macht Station in Füssenich**

Zülpich. Ausgehend von der Misereor-Fastenaktion „Solibrot – Kinder erleben die eine Welt“ wird die Abschlussveranstaltung am St.-Nikolaus-Stift stattfinden. Am Dienstag, 11. Juli 2017, um 9.00 Uhr wird sich Musikpädagoge Markus Hoffmeister mit vielen Trommeln und weit mehr als 200 Kindern benachbarter Kindertagesstätten auf die Trommelreise begeben.

Schulleiter Norbert Paffenholz lobt die berufliche Anknüpfung: „Allein unter den angehenden Erziehern des Berufskollegs sind etwa 150 Multiplikatoren fortgebildet. Das wird ein mitreißendes Event!“.

Lieder und ganzheitliche Aktivitäten führen zu einem tieferen Verständnis der Ernährungsproblematik in der Welt. So lernen bereits die Kleinsten mit Musik und Freude, wie Solidarität hergestellt werden kann.

Die Trommelreise stellt den verbindenden Höhepunkt der Fastenaktion dar, an der viele Einrichtungen der Region Zülpich teilnahmen. Den Ablauf des gesamten Projektes finden interessierte Einrichtungen unter <https://www.misereor.de/mitmachen/kita-und-kindergarten/kinder-erleben-die-eine-welt/>.

Eine Meldung zur Teilnahme ist auch jetzt noch möglich. Weitere Informationen erhalten Sie über das Sekretariat (02252 94360) oder unter www.st-nikolaus-stift.de.



Kinder aus benachbarten Einrichtungen erleben die Trommelreise (St.-Nikolaus-Stift, honorarfrei).

Kindergärten

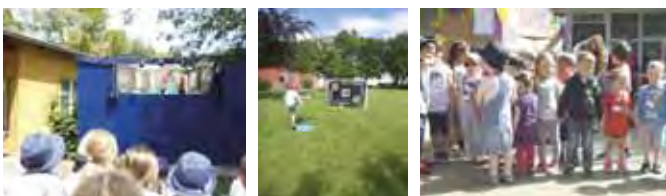
„Hand in Hand“

... unter diesem Motto stand das diesjährige Kindergartenfest des Familienzentrums Kita „Blayer Straße“.

Spielen, lachen mitmachen - all das war bei herrlichem Sonnenschein und warmen Temperaturen angesagt



Zur Eröffnung sangen alle Kinder und Erzieher gemeinsam das Lied „Ich kenn ein Haus“. Danach konnte der Spaß an den verschiedenen Spielstationen losgehen. Als besondere Aktionen für die Kinder gab es eine Olympiade mit Torwandschießen, Kegel und einer Schatzsuche. Außerdem gab es noch ein Stand zum Kinderschminken eine Fotoecke, bei der die Familien sich verkleidet fotografieren lassen konnten. Auch die Lachmuskeln wurden nicht vernachlässigt, dafür war Herr Rüsenberg zuständig, der die Kinder mit Lach Yoga zur Ausgeglichenheit brachte und dass Kasperletheater von Herr Sperlich bei dem die Kinder viel Spaß hatten. Als kleine musikalische Einlage trat Frau Erdmann-Holder noch mit ihrer Musikschulgruppe auf, und alle Eltern und Kinder wurden motiviert mit zu singen und zu tanzen.



Hausgemachte Limonade und Gemüse-Fleischspieße kamen bei allen gut an.

Natürlich wurde auch für das leibliche Wohl gesorgt. Hausgemachte Limonade und Wassermelonenschorle waren der Renner. Und damit der Magen nicht hungrig blieb gab es ein Salatbuffet und ein Grillstand an der der mediterranen Hamburgern das Highlight war.



Besonderen Dank

Ein großes Dankeschön an den Förderverein und die fleißigen Eltern, die sich in einem Festkomitee an drei großen und mehreren kleinen Treffen zusammen gesetzt haben um das Fest zu planen und zu organisieren.

Und Danke an alle Eltern die das Fest mit uns gemeinsam Hand in Hand umgesetzt und begleitet haben.

Aussagen der Kinder zum Fest

„Ich fand das Puppentheater am besten!“

„Ich fand alles einfach toll“

„Die Würstchen waren lecker“

„Mir hat das Bällebad Spaß gemacht!“

„Das Beste war, dass meine Freundin mir Wasser gebracht hat und dann das Puppentheater“

Die KiTa Schwerfen sagt einfach nur DANKE!!

In den vergangenen Wochen hat sich der Förderverein der KiTa Schwerfen auf den Weg gemacht und bei allen Bürgern des Ortes um eine kleine Spende gebeten. Grund hierfür: Die Außenanlage der KiTa musste dringend erneuert werden. Dank zahlreicher spendenbereiter Bürger (über 2.000 €), großzügiger Spenden unterschiedlichster Firmen im Ort, der KSK Bürgerstiftung (500 €) und der Volksbank Euskirchen (3.300 € für ein Sonnensegel) konnte mit der Arbeit nun endlich begonnen werden.

Dank vieler tatkräftiger Helfer konnte ein Großteil der Arbeiten bereits erledigt werden – wie zum Beispiel die Entfernung der alten Hecke, der Austausch des Sandes und sämtliche Pflasterarbeiten und Neueinfassungen.

Der Firma Schönborn sprechen wir hier unseren ganz besonderen Dank aus. Denn sie stellte uns LKW, Bagger und Co. kostenfrei zur Verfügung, sodass die Arbeiten schnell und zuverlässig ausgeführt werden konnten.

Die gesamten Arbeiten – von der Bereitstellung der finanziellen Mittel bis hin zur eigentlichen Projektausführung – wurden ausschließlich vom Förderverein des Kindergartens angegangen und realisiert. Die eigentlichen Arbeiten vor Ort wurden dann von den KiTa-Eltern erledigt, die über ein ganzes Wochenende hinweg zuverlässig Hand in Hand arbeiteten!

In den kommenden Wochen wird der Garten noch um das Sonnensegel, ein Kletterhaus, ein Bewegungspfad, zahlreiche Wipptiere und die neue Hecke erweitert (gesponsert durch Innogy), sodass sich unsere Kinder schon bald in einer vollkommen neuen Außenanlage austoben können.

Im Herbst wird die KiTa Schwerfen ein großes Einweihungsfest veranstalten zu dem alle Mitbürger, Sponsoren und Interessenten herzlich eingeladen sind! Denn unsere Freude möchten wir mit Allen teilen und sagen somit nochmals HERZLICHEN DANK an alle Unterstützer!



Schützenfest in Bürvenich

Es ist wieder soweit!! „DAS FEST“ steht in den Startlöchern. Vom 22.07.2017 bis zum 24.07.2017 feiert die Sankt Sebastianus Schützenbruderschaft Bürvenich 1848 e.V. ihr weit über Bürvenich hinaus bekanntes und beliebtes Schützen- und Volksfest und in ganz Bürvenich geht es wieder hoch her. Wie jedes Jahr ist alles vorbereitet um ein rauschendes Fest zu feiern! Alle wichtigen Elemente welche zu einem richtigen Schützen- und Volksfest gehören wie Schausteller, Musikbands, Festwirt, Imbiss, Musikzüge, Pferde- und Kutschen und Pyrotechniker wurden verpflichtet. Wir werden unserem diesjährigen König Jürgen Hoscheid, Hauptmann der Bruderschaft, ein unvergessliches Fest bereiten.

Unsere Besucher können sich auf einen schön geschmückten Schützenplatz freuen, der mit seiner herrlichen Biergartenatmosphäre zu Verweilen einlädt. So kann manches kühle Getränk bei hoffentlich schönstem Wetter in dieser stilvollen Ambiente genossen werden. Und sollte der Wettergott mal Tränen weinen, ist in unserem großen Festzelt Platz „satt“ - Der Countdown läuft.

Bei der Bruderschaft und in den Ortsvereinen werden nun die letzten Vorbereitungen getroffen. Alles geht Hand in Hand in einer hervorragend funktionierenden Gemeinschaft. Wie jedes Jahr werden sich Bürvenich und Eppenich herausputzen und von ihrer besten Seite präsentieren. Überall wird gewerkelt und verschönert. Die Straßen werden mit einem grün/weißen Fahnen- und Fähnchenmeer geschmückt.

Am Samstagabend startet unser 3tägiges Schützen- und Volksfest mit der „Summer Dance Party Vol. 10“. Die neu verpflichtete Band „WHEELS“ wird dem Publikum ordentlich einheizen und das Zelt zum Kochen bringen.

Am Sonntagmorgen marschiert die Bruderschaft nach der hl. Messe ins Festzelt. Hier findet der traditionelle Frühschoppen mit Ehrungen statt. Für eine stimmungsvolle Atmosphäre sorgt wieder der Musikverein Sinzenich.

Um 14.30 Uhr stellt sich der große Festzug auf dem Schützenplatz auf. Beginnend mit dem Reitercorps marschieren dann unsere vielen befreundeten Bruderschaften, 8 Musikzüge und die toll geschmückten Kutschen zur Parade an der Kirche.

Nach der Gefallenenehrung und der Nationalhymne auf der Schützenwiese, werden dann alle Musikzüge gemeinsam mit „Preußens Gloria“ den großen Festzug abschließen.

Danach sind alle Gäste herzlich eingeladen, bei Kaffee und Kuchen, ein paar schöne Stunden in schöner Biergartenatmosphäre auf dem Schützenplatz zu verbringen und an „Schießspiel“ und „Schützentreiben“ teilzunehmen. Untermalt wir das Ganze von einem Platzkonzert des Musikvereins Glehn.

Der Abend steht dann ganz im Zeichen des amtierenden Königspaares Jürgen und Anja Hoscheid. König Jürgen Hoscheid, Hauptmann unserer Bruderschaft, der seit Kindesbeinen ein treues Mitglied ist und sich seinen Traum von der Königswürde erfüllt hat und seiner Königin Anja freuen sich riesig auf Ihren festlichen Königsball und ziehen gegen 20:30 Uhr samt Gefolge ins Festzelt ein.

Wir heißen unsere Gäste aufs herzlichste willkommen!

Partyservice Frings

Küchenmeister Markus Frings
Im Bruch 10
52396 Heimbach-Valten
Tel.: 02425-361100
Mobil: 01627429384

Anderungsschneiderei

Ulrich Köcher
Waldenstraße 140
52396 Zulpich-Bürvenich
Tel.: 02425 37 67

MARY KAY Cosmetics

Ingrid Grossenreiter
Tel.: 02425-1889
Beritina Dohlböding
Tel.: 02425-9034999

J & M Strick

53909 Zulpich-Bürvenich Am Heimbachfeld 12
Tel.: 02425 7277 Fax: 02425 7468
www.jmstrick.com



Bau und Putz
Michael Bachhöning
Heimbacher Straße 37
53909 Zulpich Eppenich
Tel.: 02425 9111
Fax: 02425 9121
Mobil: 01722479114

Kein Tag wie der andere

2000 Dienstleistungen
www.zurich.de



ELEKTRO Alfred Büser

Meisterbetrieb

Eppenicher Str. 14
53909 Zulpich
Tel.: 02425-903536
Fax: 02425-903539
Mobil: 0172-2412342

Pferdepension Klein

Heimbacher Str. 1
53909 Zulpich-Eppenich
Tel.: 02425/537

• Gerstfütterung
• Große individuelle Boxen
• voll, rundum Betreuung
• Taglicher Weidgang
Fam. Klein/Hartl

FLIESEN-MARMOR BIRKENBUSCH

Herbert Birkenbusch
Tel.: 02425 3122
Fax: 02425 3123
Mobil: 0171 27 94 82

Mobiler Fachfußpflege

Nilsen Zülich
0152-21626000

SACHVERSTÄNDIGER Christoph Hoscheid

Tel.: 01307 119830
DESAG

Bürvenicher Stübchen

Familie Schämchen
Stephanstraße 120
52909 Zulpich-Bürvenich
Tel.: 02425 / 380

COMPUTER Schäfer

Hardware - Software - Internet - DSL - WLAN - Netze
• Beratung • Win-On-Service
• PC-Zusammenbau nach Wunsch
53909 Zulpich - Stephanstraße 72
Tel.: 0 24 25 / 83 89 988 Mobil: 01525 26 67 487
Mail: computer@schaefer-it.de

Versicherungsbüro Hans-Arno Schiffers

Versicherungsmakler
Stephanstraße 75
53909 Zulpich
Tel.: 02425 90729 Mobil: 0172 950769
Fax: 02425 90731 E-Mail: hano.schiffers@t-online.de

FÖRNER BEDACHUNG

0177 83 89 489
Langendorfer Str. 4
53909 Zulpich

„Fit mit Fisch“

Fisch-Fisch
Fisch-Spinalmassagen
Dach-Fisch
0178/8705062



Die bekannte Tanz- und Showband „TOP GUN“, bestehend aus Rebecca Peetz, Christoph Peetz und Michael Sita, die uns seit vielen Jahren mit Ihrer musikalischen Qualität, immer neuem Repertoire und höchster Professionalität begeistert, wird wieder für ausgelassene Stimmung sorgen. Hier sei einmal ein Danke „TOP GUN“ gesagt!! Unsere freundschaftliche Beziehung ist etwas ganz Besonderes. Ihr seid für uns absolut „TOP“- hoffentlich noch für viele Jahre!! Der Eintritt zum Königsball ist frei!

Am Montag ist dann großer Familientag. Der traditionelle Frühschoppen wird von Groß und Klein gefeiert. Christoph Peetz und Michael Sita sorgen wie immer für die perfekte Stimmung. Ein besonders schöner Moment ist das Ritual der „Kinderbelustigung“. Hier gibt es dann wieder große Augen, wenn die Kinder Ihre Süßigkeiten und Freikarten für die Fahrgeschäfte in Empfang nehmen können. Ab 18:00 Uhr wird dann die entscheidende Frage des Tages geklärt: „Wer wird unser neuer Schützenkönig?“ Unter den Augen von zahllosen, mitfiebernden Zuschauern wird dann mit der Donnerbüchse der neue König ausgesprochen. Direkt nach dem „Königsschuß“ wird im Festzelt die Krönung vollzogen. Ab ca. 21.00 Uhr startet dann der große Festzug am Schützenplatz. Eingerahmt von wunderbarem Straßenfeuerwerk zieht der neue König durch Bürvenich. Der absolute Höhepunkt ist die dreimalige, traditionelle Stechschrittparade an der Kirche. Dieses Schauspiel ist wirklich „EINMALIG“ und weit über Bürvenichs Grenzen hinaus bekannt. Unzählige Schaulustige säumen den Paradedweg. Die Stechschrittparade wird vom Tamourcorps Bürvenich und dem Musikverein Gey klassisch in Szene gesetzt. Hier wird atemberaubende Unterhaltung vor malerischer Kulisse geboten. Es ist ratsam, sich frühzeitig die besten Plätze auf und vor der Kirchenmauer zu reservieren. Am Getränkepavillon gegenüber kann man sich mit gekühlten Getränken versorgen. Nach der Parade zieht der Festzug zum Wohnhaus des neuen Königs, wo ihm zu Ehren ein prächtiges Höhenfeuerwerk abgebrannt wird. Danach marschiert das Königsgefolge ins Festzelt zum großen Königsball, wo wieder die Musikband „TOP GUN“ den Festgästen bis in die frühen Morgenstunden einheizt und ein hoffentlich wieder erfolgreiches Schützenfest 2017 ausklingen lässt.

Die Sankt Sebastianus Schützenbruderschaft Bürvenich 1848 e.V. freut sich auf ihre Besucher und wünscht allen Gästen viel Spaß beim Schützen- und Volksfest in Bürvenich.

Imbiss - Jean Pütz
 Süßigkeiten & mehr... Kaffee & viel
 private Events - Wir gehen überall hin!
 Mittwoch + Donnerstag
 Extra-Markt-Zülpich
 Jean Pütz, Tel. 02425 249
 Bahnhofstr. 10a, Zülpich, Tel. 0177 110744

Autohaus Klinkhammer
 VW, SEAT, AUDI
 Abendener Straße 44 - 52385 Nideggen
 Tel. 02427/9411-0

Partyservice Hoscheid/Schmitz
 Tel. 02425/ 909074
 02425/ 15 31
 oder 0177/8992729
 Zülpich-Bürvenich

SMU
 Tel. 02425/9094617

Imbiss - Jean Pütz
 Süßigkeiten & mehr... Kaffee & viel
 private Events - Wir gehen überall hin!
 Mittwoch + Donnerstag
 Extra-Markt-Zülpich
 Jean Pütz, Tel. 02425 249
 Bahnhofstr. 10a, Zülpich, Tel. 0177 110744

Karina's
 Kann & Schere
 Mobile Friseurmeisterin
 Claudia Holzwälder
 Meckernicher Str. 16a
 53908 Zülpich - Bürvenich
 Handy 0177/8626874

Augenoptik Mobil
 Beate Breuer
 Ihre Augenmeisterin
 02425/9094617

Strick GmbH • Heizung-Sanitär
 Reparaturen, Neuanlagen, Solar, Kundendienst, Fliesenarbeiten
 Wärmepumpen, Sanierung, Wärmung, Heizleitung, Energieberatung
 Meisterbetrieb
 Elmerode 11 - 1989 Zülpich-Bürvenich - Tel. 02425/1117 - 1466 - 1312/1318
 E-Mail: info@strick-gmbh.de - Homepage: www.strick-gmbh.de

Maier- & Glaserfachbetrieb WILLI KLUMPEN
 • Alle Maler- & Glaserarbeiten
 • Tapeten- & Wandverputzarbeiten
 • Klebefolien, Alu- & Gipsaltpapierarbeiten
 • Fliesenarbeiten
 • Wärmedämmenisolierarbeiten
 Am Meilenstein 1
 53909 Zülpich
 Tel.: 02425/2230
 Mobil: 0172/2939065

Bauzentrum Mobau Dörr & Reiff
 • Bau-Profis für Ihren Erfolg
 Birwinth 22, 52349 Düren-Garndorf
 Tel. 02421 7967-0
 Fax 02421 7967-11
 Am Hof 62, 52971 Sankt Amand-Neudorf
 Tel. 02424 182 138-0
 Fax 02424 182 139-0
 Tel. 02425 9211-0
 Fax 02425 9211-1

Andreas Rütt
 Mauermeister
 Am Kopmann 10, 53909 Zülpich-Bürvenich
 Tel. 02425 / 7170
 Mobil 0177/5969319
 e-mail a.ruett@gmx.de

Wir danken den Firmen die uns unterstützen und empfehlen Ihre Berücksichtigung !

Entdecken und Erforschen:

Die Rappelzappel-Kinder erkunden den Wald

Am Mittwoch, den 31.05.2017 waren die Kinder der KITA Rappelzappel in der Natur unterwegs. An diesem Tag wurde man nicht wie sonst von Mama und Papa in den Kindergarten gebracht, sondern man traf sich auf dem Spielplatz. Bis dass alle Kinder da waren, turnten und kletterten die Kinder auf den verschiedenen Klettergerüsten des Spielplatzes. Anschließend ging es im richtigen Outfit mit Warnweste und Kappe in den Wald. Es war phänomenal, was man auf dem Weg dorthin alles entdecken konnte!

Im Wald angekommen, mussten sich die Kinder erst einmal stärken! Nach dem gemeinsamen Morgenkreis, wurden in gemütlicher Runde Butterbrote und Rohkost verspeist.



Anschließend erlebten die Kinder den Vormittag frei nach dem Motto: Erforschen – Erkunden – Entdecken.

Welche Bäume gibt es im Wald? Warum sehen die Blätter daran alle anders aus? Warum haben Baumstämme Kreise? Welche Tiere leben im Wald? Was fressen sie? Fragen über Fragen ... Mit Lupen und der Erzieherin an der Seite, machten die Kinder sich auf den Weg, Antworten für diese Fragen zu bekommen.

Es war ein toller, lehrreicher, kindgerechter Tag im Grünen!



JENS VAN JÜCHEMS

RECHTSANWALT

Tätigkeitsschwerpunkte:

Familienrecht
Zivilrecht
Arbeitsrecht

Schumacher Straße 10-12
53909 Zülpich

RavanJuechems@t-online.de
(in der Fußgängerzone Nähe Markt)

Telefon: (0 22 52) 50 04
Telefax: (0 22 52) 83 45 55

www.ravanjuechems.de

Katholische Kindertagesstätte St. Peter Zülpich



Vater-Kind Tag in St. Peter

Auch in diesem Jahr haben wir wieder einen Vater-Kind-Tag angeboten.

Flitzbögen wurden in den kreativsten Varianten hergestellt. Mehr als 30 Väter mit Kindern waren voll in ihrem Element.

Es wurden die tollsten Muster geschnitzt und die Väter hatten wahrscheinlich genauso viel Freude wie die „Kleinen“, wenn nicht sogar den meisten Spaß. Nach getaner Arbeit wurden alle Bögen ausprobiert und das Weitschießen war der krönende Abschluss.



Dank der guten Vorbereitung von Julius Esser, gingen alle Teilnehmer sehr stolz und zufrieden nach Hause.

Ihr Kita-Team St. Peter

Vorbereitung auf die Schule ganz anders!

Weil der Jupiter der größte Planet unseres Sonnensystems ist, werden im Waldorfkindergarten Schwerfen e. V. die Kinder in ihrem letzten Jahr vor der Schule Jupiterkinder genannt. Wie während der gesamten Kindergartenzeit wird auch bei der Vorbereitung auf die Schule großen Wert darauf gelegt, dass alle Sinne angesprochen werden. Deshalb steht das Be-Greifen im Vordergrund.

Die Jupiterkinder erstellen vollkommen selbstständig ein Regal und einen gewebten Teppich. Jedes Kind sägt mit hoher Konzentration die Bretter auf die erforderlichen Maße zurecht. Anschließend werden die Einzelteile zu einem Gesamtwerk zusammen geleimt. Danach geht es ans Schleifen. Hier ist viel Geduld und Ausdauer notwendig, ehe das Regal am Ende eingölt werden kann. Das Riechen und das Fühlen des bearbeiteten Holzes stellen vielfältige Sinneserfahrungen dar. Die Jupiterkinder durchleben den langwierigen Prozess der Herstellung eines Möbelstücks, das dadurch für jedes Kind eine hohe Wertigkeit besitzt.



Beim Weben des Teppichs werden Feinmotorik, Ausdauer, Konzentrationsfähigkeit und Kreativität gefördert: Jedes Kind sucht sich die Wolle in den gewünschten Farben aus und erstellt nach eigenen Vorlieben ein Muster. Zusammen mit dem Regal stellen diese beiden Werke eine bleibende Erinnerung an die Kindergartenzeit dar.

Selbstverständlich machen die Jupiterkinder auch Ausflüge und bestaunen unbekannte Welten. Ein Highlight ist beispielsweise der Besuch des Bäckers von Haus Bollheim: Die Jupiterkinder erfahren durch eigenes Tun wie viel Mühe und Sorgfalt ein frisch gebackenes Brot erfordert und sind begeistert vom Geruch in der Bäckertube.

Falls Sie Interesse haben, den Kindergarten kennenzulernen, melden Sie sich bitte bei der Leitung, Frau Hilbers, unter der Telefonnummer 02252/4633. Wir freuen uns auf Sie!

Römerthermen Zülpich

Museum der Badekultur

MANCHE MÖGEN'S HEISS

In den Römerthermen Zülpich - Museum der Badekultur
 Andreas-Broicher-Platz 1, 53909 Zülpich



**14.07.2017
 um 19 Uhr
 - Eintritt frei -
 nur Getränke**

Die Römerthermen Zülpich zeigen den Filmklassiker „Manche mögen's heiß“ mit Marilyn Monroe, Tony Curtis und Jack Lemmon in den Hauptrollen. Lassen Sie sich auf eine Reise durch die Roaring Twenties mitnehmen, in denen Männer in Frauenkleidung durch Amerika reisen und Marilyn Monroe als „Sugar“ das Objekt der Begierde vieler ist.

DenkmalLandschaftEifel. Unsere Heimat in Photographien von Axel Thünker 8.7. - 12.11.2017

Die Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur zeigen in der Ausstellung „DenkmalLandschaftEifel. Unsere Heimat in Photographien von Axel Thünker“ vom 8. Juli bis zum 12. November 2017 Fotografien von Axel Thünker. Ausgestellt sind stimmungsvolle Momentaufnahmen eindrucksvoller Landschaftsausschnitte, außergewöhnlicher Einblicke in die Kulturgeschichte sowie faszinierender Naturerlebnisse. Die Stadt Zülpich gilt als Tor zur Eifel, die seit der Steinzeit besiedelt war. Im Laufe der Zeit veränderten und prägten Menschen immer wieder diese Landschaft. So sind durch das Eingreifen beeindruckende Kulturlandschaften entstanden. Die Landschaften, die Axel Thünker fotografiert, sind nicht mehr ursprünglich. Sie zeigen Hinterlassenschaften von Menschen, die auf den ersten Blick nicht auffallen, weil sie für unseren heutigen Blick dazugehören. Axel Thünker gelingt es, das Charakteristische und Unverwechselbare der Eifel mit ihren vielfältigen Facetten einzufangen. Indem er in seinen Aufnahmen etwas in der Landschaft positioniert, wird der Betrachter aufgefordert, das Motiv länger zu betrachten und genauer hinzusehen. Angeregt durch seine Fotografien erleben wir unsere Heimat in neuem Licht und entdecken Neues vor der eigenen Haustür.

Die präsentierten Fotografien sind in der Zeit von 2008 bis 2015 entstanden. Die Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur zeigen sie zum ersten Mal gemeinsam in einer Ausstellung. Im Rahmen seiner ehrenamtlichen Mitarbeit für die Deutsche Stiftung Denkmalschutz im Ortskuratorium Euskirchen hat Axel Thünker viele Projekte in der Eifel begleitet und selbst durchgeführt. So sind die ausgestellten Fotografien in drei Kalendern veröffentlicht worden. Die Erlöse aus dem Verkauf gingen als Spenden in die Förderung des Denkmalschutzes über.

Die Landschaft war schon immer ein wichtiger Bestandteil im Werk Axel Thünkers. Das Fotografieren in der Natur stellt einen Ausgleich zu seiner Arbeit im Fotostudio dar. In der beständigen Umgebung des Studios lässt sich mit künstlichem Licht die Wirkung eines Motivs konstruieren und beeinflussen. Da hingegen ist man bei der Landschaftsfotografie auf das Zusammenspiel der Natur angewiesen, um die Ästhetik der Landschaft einzufangen.

DenkmalLandschaftEifel
 Unsere Heimat in Photographien von Axel Thünker



Ausstellung vom 08.07. – 12.11.2017
 in den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur



Plakat zur Ausstellung „DenkmalLandschaftEifel. Unsere Heimat in Photographien von Axel Thünker“



Römische Grabanlage, Nehren
 © Axel Thünker



Römisches Matronenheiligtum, Görresburg
 © Axel Thünker

Führung durch die Sonderausstellung "DenkmalLandschaftEifel" in Photographien von Axel Thünker

In den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur
 Andreas-Broicher-Platz 1, 53909 Zülpich



16.07.2017 um 15 Uhr

-Kostenlos, nur Eintritt -

Die Stadt Zülpich gilt als Tor zur Eifel, die seit der Steinzeit besiedelt war. Im Laufe der Zeit veränderten und prägten Menschen immer wieder diese Landschaft. So sind durch das Eingreifen beeindruckende Kulturlandschaften entstanden. Die Ausstellung des Photographen Axel Thünker zeigt stimmungsvolle Momentaufnahmen eindrucksvoller Landschaftsausschnitte, außergewöhnliche Einblicke in die Kulturgeschichte sowie faszinierender Naturerlebnisse. Angeregt durch seine Photographien erleben wir unsere Heimat in neuem Licht und entdecken Neues vor der eigenen Haustür.

Zülpicher Park-Post



www.seepark-zuelpich.de

Juli 2017

Liebe Leserin,

lieber Leser,

ein schöner Sandstrand mit Strandkörben, tolle Spielgeräte und Sportmöglichkeiten für vergnügten Urlaubsspaß und angenehme Wassertemperaturen - hierfür brauchen Sie nicht in die Ferne schweifen, denn alles das finden Sie direkt vor Ihrer Haustür im Seepark Zülpich!

Darüber hinaus haben wir für Sie ein tolles Sommerprogramm mit Events für jeden Geschmack zusammengestellt.

Wir freuen uns auf einen warmen, erlebnisreichen und fröhlichen Sommer mit Ihnen und Ihrer Familie!

Ihr Team der Landesgartenschau Zülpich 2014 GmbH.

Den Sommer genießen: Badespaß, tolle Events und Kinderprogramm



Genießen Sie den Sommer in vollen Zügen in der mediterranen Urlaubsambiente des Seepark Zülpich! Angenehme 23 Grad Wassertemperatur verzeichnet der Badebereich derzeit durchschnittlich und bietet somit ein angenehmes Badevergnügen für alle Generationen. Sommerspaß und viel Action bieten unsere vielseitigen Veranstaltungen direkt am und im Wasser. Am Sonntag, 09. Juli findet ab 11 Uhr der „Tag des Wassersports“ mit tollen Sportangeboten statt. Das Highlight wird der „1. Smurfit Kappa Paper-Boat-Cup“ sein. Ab 14 Uhr starten wagemutige Wassersportler mit ihren selbst gebauten Papier-

schiffen zum Wettkampf auf dem See. Am Samstag, 22. Juli findet zum ersten Mal das LAKE JUMP FESTIVAL statt, bei dem sich BMX-Cracks von einer Rampe mit Tricks ins Wasser stürzen. Verpassen Sie auch nicht die Tuning-Ausstellung SEAGROUND CAR EVENT am Samstag, 29. Juli!

Langeweile in den Sommerferien? Nicht mit uns! Zwei Wochen lang finden tolle Kurse und Mitmach-Aktionen für Kinder und Jugendliche statt. Melden Sie Ihre Kinder hierfür bitte rechtzeitig an!

TEN AHEAD: Vorverkaufspreis bis 21. Juli 2017 sichern!

Erleben Sie vor der wunderschönen Kulisse des Sees an der Sparkassen-Seebühne ein großartiges Konzert mit „The hardest working Showband“. Freuen Sie sich auf einen Abend mit guter Laune und toller Musik mit Hits aus den 70er Jahren bis heute.

Die Karten sind im Vorverkauf an der Kasse am Haupteingang zum Seepark Zülpich erhältlich: 10,00 Euro für Dauerkarteninhaber und 12,00 Euro ohne Dauerkarte. Ab dem 22.07.2017 und an der Abendkasse kosten die Eintrittskarten 14,50 Euro.



Einlass am Veranstaltungstag ist ab 18.00 Uhr.

LAKE JUMP Festival: Strand-Feeling, Live-Musik und Actionshow



Action-Sport, Lifestyle und lässige Beats verbindet das erste LAKE JUMP FESTIVAL im Seepark Zülpich zu einem grandiosen Sommertag am Samstag, 22. Juli 2017. Wagemutige BMX-Fahrer springen direkt vor den Augen der begeisterten Zuschauer über eine mehrere Meter hohe Rampe mit atemberaubenden Stunts in das kühle Nass des Wassersportsees. Nach dem Ende des sportlichen Teils wandelt sich das Festivalgelände dann vom frühen Abend bis in die Nacht zur Tanzfläche: Auf der Sparkas-

sen-Seebühne legen bekannte DJs aus der Kölner Club-Szene elektronische Musik auf und laden zur After Jump Party bis in die Morgenstunden ein. Zugpferd des musikalischen Programms wird der Kölner Mashup-DJ Kid Chris sein. Veranstaltungspartner der Landesgartenschau Zülpich 2014 GmbH als Betreiber des Seepark Zülpich ist die Firma Forisk Entertainment, ein Team erfahrener Festival-Veranstalter aus Bonn.

Tickets sind im Vorverkauf an der Kasse zum Seepark Zülpich für 10,90 Euro inkl. VVK-Gebühr erhältlich, Dauerkarteneinhaber erhalten an der Kasse einen Euro Rabatt.

Der Seepark Zülpich öffnet an diesem Tag um 11 Uhr!

Der Seepark Zülpich öffnet an diesem Tag um 11 Uhr!

11. & 12.08.2017:
Zwei Tage
**BEACHZAUBER
FESTIVAL** mit
Übernachtungs-
Camp. Infos auf
facebook!



Sommerferienprogramm: 2 Wochen tolle Kurse für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren

Das „Grüne Klassenzimmer“ im Seepark Zülpich bietet ein abwechslungsreiches und interessantes Sommerferienprogramm für Kinder und Jugendliche an. Dieses bietet mit Stand-up-Paddeln, Flitzebogenbau, Adventure-Golf, Falknerkurs mit Schatzsuche und zauberhaftes Zeichnen tolle Mitmach-Aktionen. Die Angebote richten sich an Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren.

Die Kurse dauern zwischen 90 und 120 Minuten. Das gesamte Programm sowie das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Webseite unter www.seepark-zuelpich.de. Dauerkarteneinhaber erhalten einen Rabatt auf die Kurse.

Haben Sie Fragen? Wir beraten Sie gerne unter Telefon 02252-52345.



Car-Tuning-
Ausstellung im
Seepark Zülpich:
Am 29.07.2017
beim
**SEAGROUND
CAR EVENT**
inkl.
Verkaufsstände,
DJ, BBQ und
mehr.

Gelungene Premiere!

Über zahlreiche Teilnehmer an der ersten Fahrradrallye Zülpicher „Ortschaften op Jöck“ duften sich die Veranstalter – Ortsvorstehergemeinschaft, Seepark GmbH, Förderverein Seepark, MAK und das Lago Beach – freuen.

Bei strahlendem Sonnenschein machte sich viele große und kleine Fahrradbegeisterte am Sonntagmorgen, den 11. Juni, um 10 Uhr vom Pavillon der Ortsteile auf dem Seeparkgelände aus in Richtung Römerbastion auf den Weg. Gestartet werden durfte mit Teilnehmerticket von 10 bis 12 Uhr. Die Tour führte vom Seepark über Nemmenich, Oberelvenich, Niederelvenich und Rövenich nach Linzenich-Lövenich und dann zurück zum Ortsteil-Pavillon, den man bis 15 Uhr erreicht haben musste. In jedem Ort galt es, an einer Station eine Frage zu beantworten und einen Stempel zu erhalten.

Um 16 Uhr fand dann am Lago Beach die Verlosung der von der Burg Mülheim, dem Lago Beach, dem Fair Café, dem Adventure-Golf, dem Grillinsel-Verleih und der Kreissparkasse Euskirchen gesponserten Preise statt. Die Gewinner erhielten ihren Preis aus der Hand des Bürgermeisters der Stadt Zülpich, Ulf Hürtgen. Einig waren sich alle Organisatoren, dass es nächstes Jahr wieder eine Tour geben wird.



Unser Foto zeigt die glücklichen Gewinner der Fahrradrallye
 Text und Foto: Claudia Wanasek

Notdienst

NOTRUFNUMMERN!

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter **116117** (kostenlose Rufnummer) zu erreichen. In akuten, lebensbedrohlichen Notfällen – Rettungswagen, Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Telefon-Nr.: **112** oder **02251/5036**.

Der Notdienst der Zahnärzte kann unter **01805-986700** abgefragt werden.

Die nächstgelegene notdienstbereite Apotheke erfragen Sie unter Telefon-Nr. **0800-0022833** (kostenlos) oder vom Handy: **2 2833** (69 ct./min).

Weitere Infos zum Notdienst erhalten Sie unter www.aponet.de

Notdienstplan der Apotheken

- Freitag, 7. Juli 2017**
 Apotheke am Münstertor, Münsterstr. 33, 53909 Zülpich, 02252-8384590
 Römer-Apotheke, Bahnhofstr. 40, 53902 Bad Münstereifel (Arloff), 02253/3252
- Samstag, 8. Juli 2017**
 Citrus-Apotheke, Gerberstr. 43, 53879 Euskirchen, 02251/79140
 Glück-Auf-Apotheke, Rathergasse 6, 53894 Mechernich, 02443/48080
- Sonntag, 9. Juli 2017**
 Adler-Apotheke, Münsterstr. 7, 53909 Zülpich, 02252/2348
 Mühlen-Apotheke, Raiffeisenplatz 10, 53881 Euskirchen (Stotzheim), 02251/63443
- Montag, 10. Juli 2017**
 Annaturm-Apotheke, Kirchstr. 11-13, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/4311
 Apotheke am Rathaus, Bergstrasse 2, 53894 Mechernich, 02443-2485
- Dienstag, 11. Juli 2017**
 Land-Apotheke, Luxemburger Str. 27, 50374 Erftstadt (Erp), 02235/956331
 Südstadt-Apotheke am Marienhospital Margret Bauer & Dr. Ulrich Bauer OHG, Gottfried-Disse-Straße 48, 53879 Euskirchen, 02251/1293880
- Mittwoch, 12. Juli 2017**
 Bollwerk-Apotheke Margret Bauer & Dr. Ulrich Bauer OHG, Kalkstr. 22-24, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/51285
 Linden-Apotheke, Zum Markt 1, 53894 Mechernich, 02443/4220
- Donnerstag, 13. Juli 2017**
 Burg-Apotheke im REWE Markt, Kölner Str. 133, 53894 Mechernich (Kommern), 02443/911919
 DocMorris Apotheke Euskirchen Neustr., Neustraße 34, 53879 Euskirchen, 02251/52042
- Freitag, 14. Juli 2017**
 Apotheke am Bahnhof Margret Bauer & Dr. Ulrich Bauer OHG, Veybachstraße 18, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/2019
 Kreuz-Apotheke, Hauptstr. 7, 52372 Kreuzau, 02422/94000
- Samstag, 15. Juli 2017**
 Martin-Apotheke, Kölnstr. 55, 53909 Zülpich, 02252/6662
 Apotheke am Winkelpfad, Rüdeshheimer Ring 145, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/2696
- Sonntag, 16. Juli 2017**
 Chlodwig-Apotheke, Schumacherstr. 10-12, 53909 Zülpich, 02252/3642
 Millennium-Apotheke, Roitzheimer Str. 117, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251-124950
- Montag, 17. Juli 2017**
 Citrus-Apotheke, Gerberstr. 43, 53879 Euskirchen, 02251/79140
 Rotbach-Apotheke, Bonner Str. 54-56, 50374 Erftstadt (Lechenich), 02235/76355
- Dienstag, 18. Juli 2017**
 Adler-Apotheke, Gereonstr. 135, 52391 Vettweiß, 02424/7130
 Rurtal-Apotheke, Hengebachstr. 37, 52396 Heimbach, 02446/453
- Mittwoch, 19. Juli 2017**
 Apotheke am Münstertor, Münsterstr. 33, 53909 Zülpich, 02252-8384590
 Burg-Apotheke, Zülpicher Str. 30, 52385 Nideggen, 02427/902244
- Donnerstag, 20. Juli 2017**
 Post-Apotheke, Oststr. 1-5, 53879 Euskirchen, 02251/779660
 Apotheke am Markt, Graf-Gerhard-Str. 5, 52385 Nideggen, 02427 1261
- Freitag, 21. Juli 2017**
 Annaturm-Apotheke, Kirchstr. 11-13, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/4311
 Rur-Apotheke, Krauthausener Str. 1b, 52355 Düren (Lendersdorf), 02421/54632
- Samstag, 22. Juli 2017**
 DocMorris Apotheke Euskirchen Neustraße, Neustraße 34, 53879 Euskirchen, 02251/52042
 Apotheke am Kreiskrankenhaus, Stiftsweg 17, 53894 Mechernich, 02443/904904
- Sonntag, 23. Juli 2017**
 Bollwerk-Apotheke Margret Bauer & Dr. Ulrich Bauer OHG, Kalkstr. 22-24, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/51285
 Glück-Auf-Apotheke, Rathergasse 6, 53894 Mechernich, 02443/48080
- Montag, 24. Juli 2017**
 Martin-Apotheke, Berliner Str. 46, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/3530
 Kolping-Apotheke, Kolpingstr. 3, 53894 Mechernich, 02443/2454
- Dienstag, 25. Juli 2017**
 Martin-Apotheke, Kölnstr. 55, 53909 Zülpich, 02252/6662
 Mühlen-Apotheke, Raiffeisenplatz 10, 53881 Euskirchen (Stotzheim), 02251/63443
- Mittwoch, 26. Juli 2017**
 Apotheke am Kreiskrankenhaus, Stiftsweg 17, 53894 Mechernich, 02443/904904
 Römer-Apotheke, Markt 10, 50374 Erftstadt (Lechenich), 02235/72872
- Donnerstag, 27. Juli 2017**
 Südstadt-Apotheke am Marienhospital Margret Bauer & Dr. Ulrich Bauer OHG, Gottfried-Disse-Straße 48, 53879 Euskirchen, 02251/1293880
 Burg-Apotheke, Talstr. 1A, 50374 Erftstadt (Friesheim), 02235/71412
- Freitag, 28. Juli 2017**
 Adler-Apotheke, Gereonstr. 135, 52391 Vettweiß, 02424/7130 Apotheke am Markt, Graf-Gerhard-Str. 5, 52385 Nideggen, 02427 1261
- Samstag, 29. Juli 2017**
 Neffeltal-Apotheke, Marktplatz 7, 52388 Nörvenich, 02426/4067 Adler-Apotheke OHG, Pützgasse 4, 53881 Euskirchen (Flamersheim), 02255 1209

Sonntag, 30. Juli 2017
 Citrus-Apotheke, Gerberstr. 43, 53879 Euskirchen, 02251/79140
 Adler-Apotheke, Bahnstr. 31, 53894 Mechernich, 02443/901009
 Montag, 31. Juli 2017
 Land-Apotheke, Luxemburger Str. 27, 50374 Ertstadt (Erp), 02235/956331
 Apotheke am Winkelpfad, Rüdeshheimer Ring 145, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/2696
 Dienstag, 1. August 2017
 Glück-Auf-Apotheke, Rathergasse 6, 53894 Mechernich, 02443/48080
 Engel-Apotheke, Kölner Str. 51, 53919 Weilerswist, 02254/6504
 Mittwoch, 2. August 2017
 Linden-Apotheke, Zum Markt 1, 53894 Mechernich, 02443/4220
 Victoria-Apotheke, Bahnhofstr. 6, 52372 Kreuzau, 02422/94080
 Donnerstag, 3. August 2017
 Adler-Apotheke, Münsterstr. 7, 53909 Zülpich, 02252/2348
 Burg-Apotheke, Zülpicher Str. 30, 52385 Nideggen, 02427/902244
 Freitag, 4. August 2017
 Burg-Apotheke im REWE Markt, Kölner Str. 133, 53894 Mechernich, 02443/911919
 Bollwerk-Apotheke, Kalkstr. 22-24, 53879 Euskirchen, 02251/51285
 Samstag, 5. August 2017
 Apotheke am Bahnhof, Veybachstraße 18, 53879 Euskirchen, 02251/2019
 Burg-Apotheke, Talstr. 1A, 50374 Ertstadt, 02235/71412
 Sonntag, 6. August 2017
 Martin-Apotheke, Kölnstr. 55, 53909 Zülpich, 02252/6662
 Martin-Apotheke, Berliner Str. 46, 53879 Euskirchen, 02251/3530

Kurzfristige Änderungen des Notdienstes sind möglich! Erfragen Sie den aktuellen Apothekennotdienst: Tel.-Nr. 0800 - 00 22833 (kostenlos) oder vom Handy: 22 8 33.
 Den aktuellen Notdienstplan finden Sie auch unter: www.Martin-Apo.com. Arztrufzentrale für den ärztlichen Notdienst/Bereitschaftsdienst: 116-117.
 In akuten, lebensbedrohlichen Fällen = Rettungswagen. Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Tel.-Nr. 112 oder 02251 - 5036.
 Notdienst der Zahnärzte: Tel.-Nr. 01805 - 98 67 00



**BESTATTUNGSHAUS
SIEVERNICH**

WIR
GEBEN
IHRER
TRAUER
ZEIT
UND
RAUM

ERD-, FEUER-, SEE-, ANONYM- UND WALDBESTATTUNGEN
 BESTATTUNGSVORSORGE - FACHGEPRÜFTER BESTATTER

**BERATEN UND BETREUEN -
HILFEN UND BEGLEITEN**

WIR STEHEN IHNEN JEDERZEIT HILFREICH ZUR SEITE.

BESTATTUNGSHAUS SIEVERNICH · PFARRER-ALEF-STRASSE 14A
 52391 VETTHEISS-SIEVERNICH · TEL. 0 22 52 - 8 36 79 60
www.bestattungshaus-sievernich.de

Samstag, 12. August
 17.00 Uhr Zülpich u. Enzen Sonntagvorabendmesse
 18.30 Uhr Schwerfen u. Nemmenich Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 13. August
 08.00 Uhr Hoven Hl. Messe
 09.30 Uhr Wollersheim, Langendorf Hl. Messe
 u. Kloster Marienborn
 11.00 Uhr Zülpich, Wichterich u. Sinzenich Hl. Messe
 18.30 Uhr Füssenich Hl. Messe

Die weiteren Gottesdienste an den Werktagen und in den Pfarreien mit einem vierwöchigen Samstag-, Sonntagrhythmus entnehmen Sie bitte den aktuellen Pfarrmitteilungen, die in allen Pfarrkirchen ausliegen oder unserer homepage www.pfarrverband-zuelpich.de

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgebereich Zülpich

**Gottesdienste an den Wochenenden vom 15.07.2017 bis 13.08.2017
im Seelsorgebereich Zülpich**

Samstag, 15. Juli	
09.00 Uhr Oberlvenich	Hl. Messe
17.00 Uhr Zülpich u. Enzen	Sonntagvorabendmesse
18.30 Uhr Schwerfen u. Nemmenich	Sonntagvorabendmesse
Sonntag, 16. Juli	
08.00 Uhr Hoven	Hl. Messe
09.30 Uhr Wollersheim u. Kloster Marienborn	Hl. Messe
11.00 Uhr Zülpich, Wichterich u. Sinzenich	Hl. Messe
18.30 Uhr Füssenich	Hl. Messe
Samstag, 22. Juli	
09.00 Uhr Rövenich	Hl. Messe
17.00 Uhr Zülpich u. Lövenich	Sonntagvorabendmesse
18.30 Uhr Schwerfen	Sonntagvorabendmesse
Sonntag, 23. Juli	
08.00 Uhr Hoven	Hl. Messe
09.30 Uhr Embken, Bürvenich u. Kloster Marienborn	Hl. Messe
11.00 Uhr Zülpich, Ülpnich u. Wichterich	Hl. Messe
18.30 Uhr Füssenich	Hl. Messe
Samstag, 29. Juli	
08.00 Uhr Zülpich	Hl. Messe
17.00 Uhr Zülpich u. Enzen	Sonntagvorabendmesse
18.30 Uhr Nemmenich u. Bessenich	Sonntagvorabendmesse
Sonntag, 30. Juli	
08.00 Uhr Hoven	Hl. Messe
09.30 Uhr Wollersheim, Schwerfen u. Kloster Marienborn	Hl. Messe
11.00 Uhr Zülpich, Wichterich u. Sinzenich	Hl. Messe
18.30 Uhr Füssenich	Hl. Messe
Samstag, 05. August	
17.00 Uhr Zülpich u. Lövenich	Sonntagvorabendmesse
18.30 Uhr Schwerfen u. Bürvenich	Sonntagvorabendmesse
Sonntag, 06. August	
08.00 Uhr Hoven	Hl. Messe
09.30 Uhr Embken, Floren u. Kloster Marienborn	Hl. Messe
11.00 Uhr Zülpich, Ülpnich u. Niederlvenich	Hl. Messe
18.30 Uhr Füssenich	Hl. Messe



Schwade im Jade

Am 7. Juli 2017 um 19:30 Uhr

im Kirchengarten (unterhalb der Landesburg)

mit Konrad Beikircher



zum Thema

„Vom Südtiroler zum Rheinländer“

Herzliche Einladung!

Bei schlechtem Wetter weichen wir ins Pfarrzentrum aus.

Ihr Bestattungshaus mit Familientradition
seit über 100 Jahren.

A. Grahl & Söhne

Zülpich - Nideggerer Straße 3a
02252 - 950183

Ein Trauerfall ist in jeder Beziehung eine Ausnahmesituation. Unsere einfühlsamen und kompetenten Mitarbeiter helfen Ihnen bei der Bewältigung. Wir kümmern uns um alles, was nun geregelt werden muss, insbesondere auch in Bezug auf die bürokratisch vorgegebenen Abläufe.

Uns liegt am Herzen, Ihnen mit unserer mehr als 100 jährigen Erfahrung zur Seite zu stehen, damit Sie sich voll und ganz auf das Wesentliche konzentrieren können.

Ihr Vertrauen ist unser höchstes Gut. Sie können sich auf uns verlassen.

Unsere Lieferungen und Leistungen:

- Überführungen und Formalitäten im In- und Ausland
- Erd-, Feuer-, See-, Wald- und Anonymbestattungen
- Organisation der Trauerfeier (Kirche oder Friedhofshalle)
- Hauseigene Trauerhalle für bis zu 200 Personen, Verabschiedungskapelle für bis zu 15 Personen, Trauer-Café für bis zu 30 Personen
- Gestaltung und Druck von individuellen Trauerbriefen und Danktragungen nach Ihren Wünschen
- Verabschiedung vom Verstorbenen zu Hause oder in unserer eigenen Kapelle
- Qualifizierte und erfahrene Trauerbegleitung
- Unterstützung bei der Bewältigung der formellen Notwendigkeiten, auch in Bezug auf Versicherungen und Behörden
- Vorsorge-Beratung und Abwicklung (Sterbegeldversicherung, etc.)

Vertrauen durch serlöse Kompetenz und Fachausbildung:

Unsere Bestattungshäuser in Zülpich, Könnern, Mochernich und Kall tragen das Siegel des Bundesverbandes Deutscher Bestatter e.V., sind geprüft und zertifiziert durch den „TÖV Rheinland“, Partner der „Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG“ Mitglied im „Kuratorium Deutsche Bestattungskultur“ sowie im „NEST-Trauernetzwerk-Euskirchen“.

Informationen erhalten Sie auch unter: www.bestattungen-ernst-gmbh.de

Termine 2017 der Gemeinde Gottes Herrlichkeit in Zülpich

Verein/Institution: Gemeinde Gottes Herrlichkeit
Ort: Zülpich, Bürgerbegegnungsstätte Martinskirche
Bezeichnung: Gottesdienst (jeden Sonntag)
Beginn: 11:00 Uhr
Ende: 13:00 Uhr
Ort: Zülpich, Bürgerbegegnungsstätte Martinskirche
2. Obergeschoss
Bezeichnung: Gebetsabend (jeden Freitag)
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 23:00 Uhr

Ansprechpartner: Dieter Kiefer, Feldgartenstraße 1; 53881 EU; 02251-770492

Kartenvorverkauf gut angelaufen

Für das gemeinsame Konzert des Kirchenchores St. Martin Froitzheim und dem weltbekannten DON KOSAKEN CHOR SERGE JAROFF unter der Leitung von Wanja Hlibka am Sonntag, dem 22. Oktober 2017 um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche hat der Kartenvorverkauf bereits mit beachtlichen Erfolgen begonnen. Die Eintrittskarten kosten EURO 20,00/Person. Wenn noch Restkarten an der Abendkasse verfügbar sein sollten, kosten sie EURO 22,00

Auch wenn noch etwas Zeit bis zum Konzerttag verbleibt, empfiehlt sich der Kartenkauf so bald als möglich; denn es wäre doch ärgerlich, wenn man das Konzert gerne besuchen möchte, aber keine Karten mehr im Angebot sind. Karten können persönlich abgeholt oder telefonisch bestellt werden bei Gabi Salentin, Froitzheim Tel. 1611 sowie Hans Linnartz, Froitzheim Tel 7543 oder Im Pfarrbüro St. Marien in Vettweiß Tel.: 7106 zu den Öffnungszeiten sowie zusätzlich bei Margot Schröder, Ginnick, Tel. 02425-346 und Gertrud Endter, Solter, Tel. 2314. Karten werden gerne zugestellt, wenn Sie beim Anruf die vollständige Anschrift hinterlassen. Erhältlich sind Karten auch bei LOTTO-TOTO BINDER in Vettweiß. T.-J. Salentin für den Kirchenchor St. Martin

Ev. Christus-Kirchengemeinde Zülpich

- 09.07. Gottesdienst im **Grünen** mit anschließendem Gemeindefest, 10 Uhr
16.07. Gottesdienst mit Abendmahl, 10 Uhr
23.07. Gottesdienst, 10 Uhr
30.07. Gottesdienst, 10 Uhr
06.08. Gottesdienst mit Abendmahl, 10 Uhr

Seniorenkreis: montags von 14.30-16.30 Uhr
Kinderchor: donnerstags von 15.30-16.30 Uhr
Kirchenchor: donnerstags von 19.30-21.30 Uhr
Bläserchor: mittwochs von 20-21.30 Uhr
Töpfern für Kinder: mittwochs von 15.30-17 Uhr
Töpfern für Erwachsene: mittwochs von 9-11 Uhr
Offenes Bibelgespräch: Mittwoch, den 12. Juli 2017 in der Bücherei, Ev. Gemeindezentrum

CVJM: Gruppen für Kinder und Jugendliche (Tel. 02252 2771)

Ev. Öffentl. Bücherei, Frankengraben 41, Tel. 02252/8365444

Di. 14.30-16.30 Uhr und Do. 15.30-19 Uhr und

Sonntags nach dem Gottesdienst (bis 12 Uhr)

In den Ferien nur donnerstags und sonntags

„Haus- und Hofkirchen im Jülicher Land“

Nicht immer konnten evangelische Christen ihren Gottesdienst öffentlich und gleichberechtigt feiern. Davon zeugen die Haus-, Hof- und Fassadenkirchen im Jülicher Land, die im 17. und 18. Jahrhundert entstanden, als unsere Kirche noch eine verfolgte „Kirche unter dem Kreuz“ war. Wenn überhaupt durften Kirchen nur unsichtbar oder unscheinbar im Stadtbild auftauchen. Einige dieser Kirchen und mit ihnen ein Stück unserer lokalen Reformationsgeschichte werden wir auf einer Tagesrundfahrt erkunden.

Termin: Samstag 15. Juli 2017. Das genaue Programm und die Zeiten erfahren Sie rechtzeitig, wenn Sie uns im Gemeindebüro Ihre Telefonnummer hinterlassen.

„Reformatoren. Seit 1517. Reformation auf Augenhöhe“ - eine Wanderausstellung

Lebensgroße Figuren zeigen Reformatoren unserer Kirche, denn nicht nur Männer haben unsere Kirche geprägt. QR-Codes auf der Rückseite der Figuren führen zu biographischen Audiobeiträgen. Ergänzt werden die Figuren durch Roll-Up-Plakate, die über den Wandel der Frauenrolle bis hin zum Thema Frauenordination in unserer Kirche berichtet. Die **Ausstellung ist von 12. bis 27. Juli im Ev. Gemeindezentrum** zu sehen und kann zu den Büroöffnungszeiten sowie vor und nach dem Gottesdienst besichtigt werden.

DER MEDIENDIENSTLEISTER



Am Roßpfad 8 • 52399 Merzenich
Tel. (0 24 21) 7 39 12

Fax (0 24 21) 97 24 01 oder 7 30 11
info@porschen-bergsch.de

Freundliche Einladung zur 500. MONATSWALLFAHRT FÜR DIE KIRCHE



in Zülpich – Bessenich
Donnerstag, den

13. Juli
2017



18.15 Uhr Beichtgelegenheit
18.15 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Heilige Messe

Geistlicher Leiter: Kreisdechant Guido Zimmermann, Zülpich

Wir beten bei der 500. Monatswallfahrt für die Hauptanliegen:

Um Festigung im Glauben
Um geistliche Berufe
Um Erneuerung der Kirche
Um Frieden in der Welt
Um ein christliches Europa

1889 Beginn der Bruderschaft zur Mutter Gottes von der Immerwährenden Hilfe und Aufstellung des Gnadenbildes in der Pfarrkirche in Zülpich-Bessenich.
1917-2017 vor 100 Jahren erschien die Gottesmutter in Fatima, Portugal
1975 Seit dem 13. Dezember 1975 Sühne- und Bittwallfahrt an jedem 13.ten im Monat in der Pfarrkirche in Zülpich-Bessenich.
2017 42 Jahre Monatswallfahrten in der Pfarrkirche in Zülpich-Bessenich.

Es laden herzlich ein: Die Gruppen der Legion Mariens und die Pfarrgemeinde St. Christophorus, Zülpich-Bessenich

.....

Banneux-Wallfahrt 2017 am Sonntag, den 3. September 2017

Auskunft und Anmeldung: Thelen Reisen, Zülpich, Tel.: 02252-2416

Nähere Informationen: Diakon Hubert Gatzweiler, Kölnstr. 71, 53909 Zülpich
Tel.: 02252-94240

Vereinsmitteilungen

Dorffest in Niederelvenich

Auszeichnung zum schwalbenfreundlichen Dorf



Die Verantwortlichen der IG „Niederelvenich Aktiv“ strahlten mit der Sonne um die Wette. Das Wetter meinte es gut mit dem 2. Dorffest in Niederelvenich. Die Wahl der Obstwiese neben der Dorfhalle mit den 23 Bäumen und dem daraus resultierenden Schatten hat sich bewährt. Ein bunter Dorfmart mit mehr als 40 Ständen setzte den Rahmen. So fanden zum Beispiel Trödel oder selbstgemachte Köstlichkeiten für den Gaumen aber auch für das Auge ihren Käufer. Wer wollte konnte seine Messer schleifen lassen. Davon machte auch der Schirmherr des Festes, Bürgermeister Ulf Hürtgen, Gebrauch. Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm zog die Besucher in den Bann. Der Gospelchor „Effata“ eröffnete mit mitreißender Musik das Fest. Das a-cappella - Trio „Eu-Semble“ stand dem in

nichts nach. Ihre Lieder über das Leben, die Liebe oder wie sie selbst sagen „am liebsten über Männerprobleme“ fanden dankbare Zuhörer. Nicht nur für das Auge bot die Showtanzgruppe „Just for fun“ trotz der hohen Temperaturen einige flotte Tänze dar. Natürlich war auch der Kindergarten wieder dabei und unterhielt die Zuschauer mit seinen Darbietungen. Man konnte auch miterleben, wie Schafe geschoren wurden und hatte das Gefühl, das sie bei der herrschenden Hitze froh waren den Pelz loszuwerden.

Natürlich kamen Gaumen und Kehle nicht zu kurz. Von Niederelvenichern gespendeter Kuchen und fair gehandelter Kaffee fand seine Abnehmer ebenso wie Gegrilltes mit den gespendeten Salaten.

Im Mittelpunkt des Festes standen Spiele für Groß und Klein. Ob Schubkastenrennen oder der „Niederelvenich Triathlon“ (Sackhüpfen, Dosenwerfen, Wasser tragen) – Teilnehmer und Zuschauer hatten ihren Spaß. So zeigte sich das auch ohne Smartphone und Computer Spannung und Spaß möglich sind. Und zur Belohnung erhielten die glücklichen Sieger auch noch einen echten Pokal.

Ein Höhepunkt war die Auszeichnung zum „Schwalbenfreundlichem Dorf“ durch den Naturschutzbund (NABU) Euskirchen, die Ortsvorsteher Heinz Hettmer für das Dorf entgegennehmen konnte. Diese Auszeichnung wurde erst zum zweiten Mal in NRW verliehen und soll die Bemühungen der Niederelvenicher für die Schwalben ehren. Mehr als 80 belebte Schwalbennester mit Brutpaaren sind der Beleg dafür.

Den Abschluss des Festes bildete ein Konzert des Duos „Two Us“. Zwei Stunden abwechslungsreiche Musik verleitete zum Träumen, mitsingen oder auch zu einem kleinen Tänzchen. Erst nach mehreren Zugaben durften die Musiker ihre Instrumente einpacken und ließen ein begeistertes Publikum zurück.

Am frühen Abend waren sich alle einig ein gelungenes Fest erlebt zu haben. Der Dank gilt allen, die dazu beigetragen haben sei es durch Besuch des Festes, durch Spenden, durch Mitarbeit in der Vorbereitung und beim Fest selbst. Stellvertretend für all die Helfer konnten Harry Baggen und Jürgen Degner ein Präsent mit lauter lukullischen Spezialitäten entgegennehmen.



Neuer Lotsenpunkt für Menschen in Not



Unter dem Motto „Irgendwas geht immer“ engagieren sich Ehrenamtliche hier vor Ort in einem Projekt des Erzbistums und des Diözesan-Caritasverbands Köln.

Bereits seit über einem Jahr gibt es einen Lotsenpunkt in der Zülpicher

Innenstadt im Faircafé. Entstanden ist dieser aus einem Elterncafé, welches Pfarrgemeinde und Caritas dort gemeinsam anboten. Den offiziellen Startschuss für den zweiten Lotsenpunkt in Zülpich haben jetzt Vertreter der Caritas Euskirchen, des Seelsorgebereichs Zülpich, der Zülpicher Flüchtlingshilfe und der Stadtverwaltung Zülpich gegeben. Die Lotsenpunkte sind ein gemeinsames Projekt des Erzbistums und des Diözesan-Caritasverbands Köln. Die Idee dahinter ist, dass es in jedem Seelsorgebereich des Bistums eine Stelle gibt, an die sich Menschen in Not unbürokratisch, niederschwellig und ortsnah wenden können

Das Engagement in den Gemeinden mit dem professionellen Hilfsangebot sozialer Träger, wie etwa der Caritas, soll dabei enger verzahnt werden.

Zusätzlich zu den Lotsenpunkt Terminen im Fair Café wird es künftig Sprechstunden bei der Tafel geben. Der Bedarf dafür ist da und so können am neuen Standort Menschen zum Lotsenpunkt kommen, die man vorher nicht erreichen konnte. Ehrenamtliche sind die ersten Ansprechpartner vor Ort, hören zu, helfen entweder selbst oder vermitteln an professionelle caritative und soziale Dienste. Damit dies klappt, werden die Ehrenamtlichen im Vorfeld geschult und begleitet.

So werden z. B. regelmäßig soziale Einrichtungen der Caritas, wie zum Beispiel die Wohnungslosenhilfe besucht, um den Ehrenamtlichen direkte Kontakte und Einblicke in die Arbeit zu vermitteln.

Am 15.6.2017 segnete Kreisdechant Guido Zimmermann feierlich den neuen Lotsenpunkt ein. Dieser ist ab sofort in der Industriestraße 27 immer montags in der Zeit von 11:00 - 13:00 Uhr besetzt. Zusätzlich können sich Hilfesuchende an den Lotsenpunkt im Fair Café Zülpich, Münsterstraße 10, wenden. Sprechstunde dort ist jeweils dienstags in der Zeit von 10:00 - 13:00 Uhr. Termine können aber auch nach Absprache vermittelt werden.

Wer sich ehrenamtlich für die Zülpicher Lotsenpunkte engagieren möchte, kann sich unter Tel. 02252-8305278 oder E-Mail ehrenamt@seelsorgebereich-zuelpich.de informieren.




Lothar Henrich, Pfarrer Guido Zimmermann und Thomas Heinen (v. l.) rufen gemeinsam zur Blutspende des Seelsorgebereichs Zülpich auf.

Foto: Renate Hotse/pp/Agentur ProfiPress

**Blutspender
Lebensretter
im Kreis Euskirchen
DANKE !**



**Blutspende
DO. 13. Juli
15:30 - 20:00 Uhr
Zülpich
Pfarrzentrum St. Peter
Mühlenberg 12**

Machen Sie mit! Termine und Infos:
Telefon (gebührenfrei) 0800 1194911  Deutsches Rotes Kreuz
www.blutspendedienst-west.de

Zur Blutspende ins Pfarrzentrum

Pfarrer Guido Zimmermann und DRK Zülpich appellieren an die Angehörigen des Seelsorgebereichs Zülpich

„Was die Vereine können, das kann die Kirche auch“, sagt sich der Zülpicher Pfarrer und Kreisdechant Guido Zimmermann und spielt damit auf die Blutspendetermine an, die der DRK-Ortsverein Zülpich erfolgreich mit Zülpicher Vereinen durchführt. Zum ersten Mal findet nun eine Blutspendeaktion in Kooperation mit dem Seelsorgebereich Zülpich statt.

Pfarrer Guido Zimmermann appelliert daher an alle Mitglieder des gesamten Seelsorgebereichs mit insgesamt 21 katholischen Pfarrgemeinden, am Donnerstag, 13. Juli, von 15.30 bis 20 Uhr, ins Pfarrzentrum Zülpich, Mühlenberg 12 zu kommen. „Das ist eine gute Gelegenheit, den Glauben zu leben“, so der Geistliche, für den es nach eigenen Worten eine „Selbstverständlichkeit“ gewesen sei, auf den Vorschlag von DRK-Gemeinschaftsleiter Thomas Heinen und Vorsitzendem Lothar Henrich einzugehen und den gerade in der Ferienzeit so dringend notwendigen Aderlass zu unterstützen. „Willkommen sind darüber hinaus selbstverständlich alle Freiwilligen, die zur guten Sache beitragen möchten“, ergänzt Thomas Heinen.

Blutspenden dürfen alle Freiwilligen von der Volljährigkeit bis zum 73. Lebensjahr. Bei Erstspendern liegt die Altershöchstgrenze bei 65 Jahren. Mitzubringen ist immer ein amtlicher Ausweis mit Lichtbild und der Blutspendepass. Damit man die Blutspende gut verträgt, sollte ausreichend gegessen und getrunken werden. Das Küchenteam des Zülpicher DRK wird mit einem leckeren Büfett dafür sorgen, dass sich alle Blutspender stärken können.

pp/Agentur ProfiPress

Tausende Schuss in den Himmel

Ende Juli feiert Schwerfen sein traditionelles Schützen- und Volksfest – Zwei Partys, Königsball, Feldmesse, Festzug und montags Brillant-Höhenfeuerwerk – „Freier Eintritt“ zu den Top-Veranstaltungen am Samstag und Sonntag – Bruderschaft fördert den Schießsport, aber auch Werte und Tradition – Besonderes Faible für die Nachwuchsförderung – Enge Verbindung mit der Bevölkerung

Zwei Partys, Königsball, großer Festzug, Höhenfeuerwerk und Schießwettbewerbe sorgen beim traditionellen Schützen- und Volksfest der Schwerfener Sebastianus-Bruderschaft vom 29. bis 31. Juli für jede Menge Spannung und Unterhaltung. Geschäftsführer Franz-Josef Winkelhag, sein Stellvertreter Hendrik Opgenroth und PR-Beraterin Tatjana Opgenroth stellten das Programm jetzt in einer Pressekonferenz der Öffentlichkeit vor.

Das geschah wenige Tage nachdem zwei Jungschützinnen der in der Nachwuchsarbeit überaus engagierten Schwerfener Sebastianus-Schützen bei den Bezirksmeisterschaften Euskirchen zwei von drei Majestäten-Titeln an den Rotbach geholt hatten. Und das, obwohl insgesamt 17 Schützengesellschaften am Start waren. Jana Opgenroth (8) wurde Bambini-Prinzessin, Antonia Schür (14) Schülerprinzessin.

112 aktive Schützen, 38 Kinder und Jugendliche

Die Sankt-Sebastianus-Schützenbruderschaft Schwerfen hat 112 aktive Schützen in ihren Reihen, 92 inaktive und fördernde Mitglieder und 38 Kinder und Jugendliche, die ausnahmslos aktive Schießsportler sind. „Nur-Schießsportler“ gebe es in den Reihen der Schwerfener Bruderschaft allerdings nicht, betont Franz-Josef Winkelhag: „Alle sind Uniformträger und stehen auch zur Tradition und den Werten des christlichen Schützenwesens.“

Nicht zuletzt deshalb ist die Verwurzelung der Schwerfener Schützenbruderschaft im Ort Schwerfen auch so tief und die Beziehungen zwischen Bevölkerung und Gesellschaft hervorragend. Das zeigte sich auch bei den Sammlungen für das jährliche Höhenfeuerwerk, bei dem die Europameister unter den Feuerwerkern dieses Jahr am Abschlusstag, Montag, 31. Juli, ab 22 Uhr Tausende Raketen unterschiedlicher Kaliber zwischen 40 und 150 Millimetern in den Schwerfener Nachthimmel feuern wollen. Tausende werden allein zu diesem Spektakel erwartet, für das die Schwerfener Bürger Jahr für Jahr viel Geld spenden.

Erföffnet wird das Schützenfest am Samstag, 29. Juli, um 20 Uhr im Festzelt am Schützenplatz mit der Band „Night in Paris“ aus Aachen (www.Nightinparis.de). Junge Leute unter 16 Jahren haben freien Eintritt, Ältere zahlen fünf Euro.

Glaube, Brauchtum, Festparade

Dass das Motto „Glaube, Sitte, Heimat“, das Wertekostüm der Schützenbruderschaften, kein Deckmantel ist, stellen die Schwerfener Schützen mit diversen Gottesdiensten unter Beweis, so am Sonntag, 30. Juli, um 9.30 Uhr mit dem Kirchgang in der Pfarrkirche St. Dionysius mit anschließender Kranzniederlegung, und am Montag, 31. Juli, bei der Feldmesse am Schützenplatz um 10 Uhr mit Pfarrer Markus Breuer.

Sonntags gibt es jeweils bei freiem Eintritt ab 11 Uhr einen Frühschoppen im Festzelt, ab 12.30 Uhr Erbsensuppe, um 14.30 Uhr den großen Festzug mit Parade und Aufstellung am Sportplatz. Sieben Schützenbruderschaften und vier Musikzüge haben sich angemeldet.

Ab 15.30 Uhr verkauft die Schützenjugend Kaffee und Kuchen, der große Königsball zu Ehren des Königspaares Benjamin Reibold und Stefanie Krämer zur Musik der Tanzband „Top Gun“ (www.Topgun-band.de) beginnt um 20 Uhr.

Auch am Montag, 31. Juli, ist ganztägig freier Eintritt. Nach der Feldmesse, die bei Regen in der Schützenhalle gefeiert wird, serviert die Frauengemeinschaft St. Dionysius Schwerfen ein rustikales Frühstück. Um 14 Uhr beginnt das „Dorf-

vogelschießen“, Lose können samstags an der Abendkasse sowie sonntags beim Königsball und montags ganztägig auf dem Schützenplatz erworben werden. Um 15 Uhr beginnen die Schießwettbewerbe, im Anschluss werden die Sieger im Festzelt zu neuen Majestäten gekrönt. Ab 21 Uhr soll im Festzelt bei freiem Eintritt Party zur Musik der Band „Cosmic Liveband“ (www.cosmic-live.de) gefeiert werden. Das große Höhenfeuerwerk beginnt um 22 Uhr.

pp/Agentur ProfiPress



Schützenfest Schwerfen:
Tatjana und Hendrik Ogenorth (l.) und Geschäftsführer Franz-Josef Winkelhag stellten Ende Juni das Programm des großen Schwerfener Schützen- und Volksfestes vom 29. bis 31. Juli der Öffentlichkeit vor. Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress



Jungschützen Schwerfen:
Jana Ogenroth (l.) wurde Bambini-Prinzessin, Antonia Schür Schülerprinzessin bei den Bezirksmeisterschaften Euskirchen. Sie holten damit zwei von drei zu vergebenden Titeln. 17 Schützengesellschaften waren am Start. Foto: Tatjana Ogenorth/pp/Agentur ProfiPress



Schützenbuss:
Das ist die Schwerfener „Königskutsche“. Tobias Linnartz hat seinen Bus eigens zum Majestäten-Shuttle umrüsten lassen, um damit seinen Freund, den Schwerfener Schützenkönig Benjamin Reibold, und dessen Königin Steffi Krämer zu chauffieren. Foto: Tatjana Ogenorth/pp/Agentur ProfiPress

Heiße Zeiten - Coole Angebote
Zwei Bestseller mit stark vergünstigten Formaten

Leinwand auf 2cm Keilrahmen 30x40 cm 20,-* weitere Formate im Angebot
Plexiglas FineArt Print hinter 4mm Plexiglas 30x40 cm 30,-*

*alle Preise zzgl. 6,95€ Grundgebühr pro Auftrag. Gültig bis 31.07.2017

Foto Gülden Schumacherstraße 16, 53909 Zülpich, Tel. 02252 7502, info@fotoguelden.de, www.fotoguelden.de

RINGFOTO Europas größter Fotoverbund

WERBUNG...
...die anzieht!

Wir bedrucken Ihre Firmen-Textilie!

Zum Beispiel:
Poloshirt, Premium-Qualität,
100% Baumwolle mit Knopfleiste,
inkl. 1-farbiger Druck Brustemblem
und großflächiger Rückendruck im
Flack- oder Flexverfahren

1-24 Stk. = € 15,95	je Shirt netto
25-50 Stk. = € 14,50	je Shirt netto
ab 51 Stk. = € 14,00	je Shirt netto

Ihr Logo

10% Erstbesteller-Rabatt!

PORSCHEN & BERGSCHE
Medien- und Textilien

Am Röllpfad 8, 53209 Merzenich (Girbelstr.)
Telefon (0 24 24) 7 30 12
Telefax (0 24 21) 97 04 01 - 7 30 11
info@porschen-bergsch.de
www.porschen-bergsch.de

Fahrt zum Modezentrum *Koller*
nach Mönchengladbach

Dienstag, 1. August 2017

Abfahrt ab Zülpich
Hotel Europa, 12.30 Uhr,
weitere Orte auf Anfrage
Rückfahrt ca. 17.30 Uhr

15,00 €
pro Person
inkl. Kaffeegedeck

Wallfahrt nach Banneux
Sonntag, 3. September 2017

Abfahrt ca. 7.00 Uhr,
Zülpich Markt,
weitere Orte auf Anfrage
Rückfahrt ab Banneux ca. 16.30 Uhr

Preis pro Person
17,00 €

THELEN REISEN
Markt 13 - 53909 Zülpich
Telefon: 0 22 52/24 16 · Telefax: 0 22 52/8 13 35
E-Mail: thelen-reisen@t-online.de



Einladung zum 3. Zülpicher Kinder-Fußballfest 2017

Liebe Kinder,
Liebe Eltern,

der Förderverein des katholischen Familienzentrums St. Peter und die Fußballjugend des TuS Chlodwig Zülpich laden **ALLE** Kindergärten und Schulen im Stadtgebiet Zülpich herzlich zu unserem diesjährigen Fußballfest ein.

Unter dem Motto "Riesen Erlebnis vor Ergebnis" spielen wir am:

08.07.2017 von 10:30 Uhr bis ca. 14:30 Uhr

auf den Sportanlagen an der Blayer Straße

Startschuss ist um 11:00 Uhr

Es sind alle Kinder ab ca. 4 Jahren und einschließlich der 4. Klasse eingeladen an den Spielen teilzunehmen. Natürlich auch alle Geschwisterkinder, Eltern und Großeltern die an diesem Tag schönes Wetter, tolle Stimmung und viele weitere Attraktionen wie Hüpfburg und vieles mehr erleben wollen.

Jedes teilnehmende Kind erwartet ein tolle Überraschung und ein erlebnisreicher Tag mit der ganzen Familie.

Weitere Informationen finden Sie auf www.foerdereverein-imwingert.de, www.zuelpich-fussballjugend.de, in allen Kindergärten im Stadtgebiet oder unter 0151-65102366

Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich auch gesorgt.

Wir freuen uns auf einen schönen Tag mit Ihnen und Ihrer Familie.

Matthias Schleiermacher
Fördervereins St. Peter Zülpich e. V.

Bert Paffendorf
TuS Chlodwig Zülpich



Sportwoche in Enzen

Vom 12. bis 16. Juli findet die diesjährige Sportwoche des SC Enzen-Dürscheven auf dem Vereinsgelände an der Firmenicher Straße in Enzen statt. Neben einem Senioren- und einem Freizeitturnier ist für den 16. Juli ein Dorftrödel

geplant. Der vorläufige Ablauf sieht wie folgt aus:

- Mittwoch, 12. Juli: 18.00-21.30 Vorrunde Seniorenturnier
- Donnerstag, 13. Juli: 18.00-21.30 Vorrunde Seniorenturnier
- Freitag, 14. Juli: 18.00-21.30 Uhr Vorrunde Seniorenturnier und Reibekuchenessen
- Samstag, 15. Juli: 11.00-17.00 Uhr Freizeitturnier, 18.00-23.00 Uhr gemütliches Beisammensein
- Sonntag, 16. Juli: 10.00-18.00 Uhr Dorftrödel, 11.00-12.00 Uhr Freundschaftsspiel der E-Jugend, 14.00-18.00 Uhr Finalsple Seniorenturnier

Der endgültige Ablauf und weitere Infos finden sich unter www.sc-enzen-duerscheven.de

Frühlingswanderung der KG Zölleche Öllege

Zum aktiven Vereinsleben der KG Zölleche Öllege gehört, neben den zahlreichen anderen veranstalteten Aktivitäten, auch der alljährlich stattfindende, sehr beliebte Wandertag. Unter der Leitung des vereinseigenen Wanderführers Gerd Günther und seiner Frau Katharina Günther fand am 07.05.2017 die diesjährige Frühlingswanderung der Öllege statt. Die Wanderung startete im Ort Wevelinghoven und führte entlang der Erft zum LAGA-Gelände Grevenbroich, wo die erste Rast durchgeführt wurde. Nach einer Stärkung ging es weiter entlang des Uferwegs bis zum Tierpark, wo eine zweite Rast eingelegt wurde. Anschließend führte die Schlussetappe zur Gindorfer Mühle und zur Schlusseinkkehr ins „Haus Breuer“ nach Alt-Kaster, wo der Wandertag einen gemütlichen Ausklang fand. Wie in jedem Jahr ist die Teilnahme an der Wanderung nicht nur auf die Mitglieder der Zölleche Öllege beschränkt. Auch Freunde und Bekannte sind stets gern gesehene Gäste.



Sängerinnen und Sänger gesucht

Der Männerchor von 1844 Zülpich sucht Damen und Herren zur Verstärkung und zum Fortbestand des Chores.

Bei der letzten Jahreshauptversammlung wurde darüber diskutiert, wie man den Fortbestand des Chores sichern kann, denn es werden immer weniger Sänger. Bedingt durch Alter, Krankheit oder Tod. Deshalb ist es dringend notwendig, dass sich der Chor neu orientiert. Wir kamen zu folgendem Entschluss, den Versuch zu starten nach den Sommerferien aus dem Männerchor einen gemischten Chor aus der Taufe zu heben.

Wir suchen sangesfreudige Damen aber auch noch Herren die unseren Chor verstärken.

Hier treffen sie auf einen Chor der Kammeradschaft pflegt. Die musikalische Leitung hat die junge aber erfahrene Musikerin Julia Wunsch. Probe ist immer Montags um 19:30 Uhr im Vereinslokal Em Hötche.

Die gemeinsamen Proben sollen starten am Montag 4. Sept. 2017 um 19:30 Uhr **Infos bei allen Mitglieder des Männerchors von 1844 Zülpich oder Tel. Nr. 02252 3311.**

Wir hoffen durch diesen Aufruf, dass der Chor so verstärkt wieder wie gewohnt Konzerte und Auftritte ausführen kann.



KATZENPRAXIS DURKA

Dr. Annette Durka
Kleintierpraxis
Tätigkeitsschwerpunkt Katzenmedizin

Öffnungszeiten:
Mo, Mi und Fr
8:00 - 12:00
14:00 - 18:00
Di und Do
8:00 - 14:00

Oststraße 5
52351 Düren
Tel: 02421-9749419
Fax: 02421-9749421
www.katzenpraxis-durka.de

NACHRUF

Wir trauern um unsere Vereinskameraden

Walter Grimm

26.03.1940 - 29.05.2017

Noch während seiner aktiven Zeit als Präsident der Füssenicher Grieläächler ernannten wir Walter Grimm 1999 zum Ehrenoffizier der Prinzengarde. Sein Engagement für den Karneval im Zülpicher Land und für uns im Besonderen, seine enge Verbundenheit zur Prinzengarde

und auch durch seine langjährige Tätigkeit im Regionalverband Düren, ermunterten uns zu dieser Ehrung. Nach seiner aktiven Zeit in Füssenich zählten wir Walter Grimm in Uniform der Litewkaträger der Prinzengarde bis zu seinem Tod als aktiven Vereinskameraden.

Kurt Matheisen

12.02.1931 – 16.06.2017

Als inaktiver Vereinskamerad, Freund und Gönner der Prinzengarde hielt Kurt uns 30 Jahre die Treue.

Sie werden uns sehr fehlen.

Wir werden ihnen ein ehrendes Gedenken bewahren.

Prinzengarde Zülpich 1910 e. V.

Horst Wachendorf	Herbert Flohsdorf	Herbert Hahn
Präsident	Vors. Ehren- & Ältestenrat	Kommandant

Bewegt im Netz

Neue Webseite für den KreisSportBund Euskirchen

Eine moderne Webseite in dynamischem Design, die Informationen rund um den Sport in Euskirchen bereitstellt – das ist das Ergebnis der Kooperation des KreisSportBundes Euskirchen mit dem Potsdamer Förderverein für regionale Entwicklung. Der Sportbund hat seinem Internetauftritt mithilfe von Potsdamer Azubis einen neuen Anstrich verpasst.



Online informieren

Unter www.ksb-euskirchen.de finden Aktive, Trainer, Sportfreunde und Interessierte unter anderem Wissenswertes zu Aus- und Fortbildungen sowie Kursen, Übersichten der Sportvereine des Kreises und Kontaktinformationen zur Geschäftsstelle und zum Vorstand des KreisSport-Bundes und der Sportjugend. Die Webseite informiert darüber hinaus über verschiedene Programme und Projekte, wie beispielsweise „Sport im Park“, ein unverbindliches und kostenfreies Bewegungsangebot für alle Bürgerinnen und Bürger im Ruhrpark in Euskirchen.

Kostenfreie Webseitenerstellung dank Potsdamer Azubis

Die Webseite entstand schon vor einigen im Rahmen des Förderprogramms „Nordrhein-Westfalen vernetzt“. Hierbei handelt es sich um eine Initiative des Fördervereins für regionale Entwicklung e. V. aus Potsdam, die auf Informationsvernetzung abzielt und bereits einer Vielzahl von Projektpartnern aus verschiedenen Bereichen zu einer neuen Onlinepräsenz verhelfen konnte. Erstellt und betreut werden die Webseiten von Auszubildenden und Studierenden, die dadurch eine praxisnahe Ausbildung erfahren. Dank Fördermittel muss der KreisSportBund Euskirchen für die neue Homepage lediglich die Gebühren für den Speicherplatz tragen. Entwicklungs- und Einrichtungskosten der Seite wurden vom Förderverein für regionale Entwicklung übernommen. Das Aktualisieren und Ergänzen der Webseite liegt ganz in den Händen des Sportbundes. Bei Fragen kann natürlich das Support-Team des Fördervereins kontaktiert werden, das die Projektpartner auch nach der Fertigstellung der Webseite weiterhin unterstützt.



Wer Interesse an der Teilnahme an einem der zahlreichen Förderprogramme des Fördervereins hat, kann sich unter www.azubi-projekte.de oder unter 0331 55047471 bewerben. Als Projektpartner kommen neben Vereinen und Verbänden auch Kommunen, Schulen, Kitas, öffentliche Einrichtungen, Initiativen, Vereine oder Unternehmen in Betracht.



Hovener Jungkarnevalisten Zülpich gegr. 1963 e.V.

Samstag, 05.08.2017

> ab 15h: frische Waffeln +
Kaffee & Kuchen

9. Menschenkicker- Dorfmeisterschaft

Kinder-Hüpfburg

> ab 17h: Spezialitäten vom Grill



Musik für Jung & Alt

Nutzen Sie die Gelegenheit und machen Sie sich ein paar schöne Stunden bei kühlen Getränken und leckerem Essen. Auf Ihren Besuch freuen sich die Hovener Jungkarnevalisten

DER MEDIEN- DIENST- LEISTER



PORSCHEN & BERGSCH

Mediendienstleistungen
www.porschen-bergsch.de

Am Roßpfad 8 • 52399 Merzenich
Tel. (0 24 21) 7 39 12 Fax (0 24 21) 97 24 01 o. 7 30 11
info@porschen-bergsch.de

**Dringend neue/r
Zustellerin/Zusteller
für **Geich** gesucht!**

Anfragen per Mail: sp@porschen-bergsch.de



Aus den Fraktionen

Für den Abdruck und den Inhalt der vorgelegten Berichte sind die Fraktionen selbst verantwortlich

CDU-Fraktion Im Rat der Stadt Zülpich

Internet: www.cdu-zuelpich.de

Herzliche Einladung zum Workshop

"Rats- und Ausschussarbeit in der Kommune!"

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Zülpich möchte bei Ihnen für die Mitarbeit in der Kommunalpolitik werben und beginnt daher im Juli 2017 mit einer Workshop-Reihe zum Thema „**Rats- und Ausschussarbeit in der Kommune**“.

So soll zunächst die **Gemeindeordnung des Land Nordrhein-Westfalen** im Blickpunkt stehen und Themenbereiche abgehandelt werden, wie die Vorgaben der Gemeindeordnung in unserer Kommune umgesetzt werden oder einfach ausgedrückt: Wie funktioniert das alles im kommunalen Alltag!

Dabei wird natürlich speziell auf die Situation in der Römerstadt Zülpich mit Ihren Ortschaften eingegangen.

Für diese interessante und informative Veranstaltungsreihe hat sich ein erfahrener Referent bzw. Verwaltungsfachmann bereit erklärt, Bürgermeister a. D. Albert Bergmann.

Herr Bergmann hat über viele Jahre erfolgreich als Beigeordneter in der Stadt Meckenheim und zuletzt elf Jahre als Bürgermeister der Stadt Zülpich die kommunale Praxis mitgestaltet und erlebt sowie mit Erfolg maßgeblich gesteuert.

In seinen Ausführungen wird er auf Vieles eingehen, erklären und erläutern, was man in der kommunalen Praxis erlebt und in welchen gesetzlichen Rahmen es passen muss.

Die Workshop-Reihe richtet sich an die sachkundigen BürgerInnen und deren StellvertreterInnen bzw. an diejenigen, die sich für diese Tätigkeit künftig interessieren. Somit geht diese Einladung natürlich an alle kommunalpolitisch interessierten BürgerInnen unserer Stadt Zülpich.

Der Workshop findet statt am **13.7.2017 um 19.00 Uhr in der Gaststätte Op'r Kinat, Münsterstr. 4, 53909 Zülpich.**

Wir würden uns über Ihre Anmeldung sehr freuen; bitte melden Sie sich daher bei Interesse bis zum 5.07.2017 per Email: cdufraktion.zuelpich@t-online.de oder mittels Festnetz 02252 52266 bzw. Mobil 0173-9867467 an.

Über die in der **Juni-Ausgabe** angekündigten Informationen zu unseren besonders **wichtigen Schwerpunkten (10 Themenbereiche)**:

- städtischen Finanzen,
- bezahlbarer Wohnraum,
- Schulen und Kinderbetreuung,
- Gewerbe und Industrie einschließlich Schaffung von Arbeitsplätzen,
- Ortschaften und schützenswerte Natur- und Landschaftsräume,
- Infrastruktur und ÖPNV,
- Brandschutz,
- Verwaltung und Personal,
- Seepark und Tourismus sowie
- Interkommunale Zusammenarbeit

berichten wir beginnend mit der August-Ausgabe.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre CDU-Fraktion

SPD-FRAKTION

IM RAT DER STADT ZÜLPICH

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

mit besonderer Freude kann ich Ihnen an dieser Stelle mitteilen, dass dem Verein „Fair Zülpich e. V.“ der Ehrenamtspreis 2017 der SPD im Kreis Euskirchen verliehen wurde.

Wir Sozialdemokraten würdigen damit die ehrenamtlichen Tätigkeiten der Vereinsmitglieder. Deren herausragendes bürgerliches Engagement im Einsatz für die so genannte Dritte Welt findet unsere höchste Anerkennung.

Die Gründungsversammlung des Vereins fand 2003 statt, aus einem Arbeitskreis von katholischer und evangelischer Kirche. Die Idee: In dem ehemaligen Lebensmittelgeschäft an der Münsterstrasse sollte ein „Eine-Welt-Laden“ eröffnet werden. Was fehlte, waren ein Name und Geld.

Noch im gleichen Jahr beschloss der Rat der Stadt Zülpich eine Anschubfinanzierung. Der Verein packte an und nach vielen Stunden Arbeit konnte das „Fair Cafe“ eröffnet werden.

Das Cafe gehört heute zum Stadtbild und ist nicht mehr wegzudenken. Anders als der Name sagt, ist das „Fair Cafe“ jedoch mehr. Ein Cafe, in dem auch Produkte angeboten werden, die sowohl im nationalen wie internationalen Handel fair hergestellt und vertrieben werden, ein Weltladen. Gleichzeitig aber auch ein Ort um sich auszutauschen und sich zu informieren

Mit dem Verkauf der Produkte wird geholfen, die Lebensumstände der Menschen in der dritten Welt zu verbessern. Gleichzeitig werden wichtige Signale gesetzt. Der Verein macht aufmerksam auf die Ausbeutung der Menschen in Entwicklungsländern. Ungerechte Zustände wie zum Beispiel die Kinderarbeit.

40 ausschließlich ehrenamtlich tätige Personen sorgen für die Wohlfühlatmosphäre im Cafe.

40 haben es sich zur Aufgabe gemacht, Mitmenschen aus allen Bevölkerungsschichten in allen Lebenslagen zu helfen und zu unterstützen.

40, die nicht auf die Konfession, die Herkunft, die Hautfarbe, behindert oder nicht behindert, alt oder jung schauen. Alle Menschen sind im Fair Cafe herzlich willkommen.

40, die freiwillig und unentgeltlich Integrations und Inklusionsarbeit leisten.

Überschüssige Einnahmen des Vereins werden an soziale Einrichtungen gespendet. Als Beispiel sei der Wetzlarer Verein „Netz Bangladesch“ genannt.



Mit dem Ehrenamtspreis wurde den 40 Damen und Herren durch Andre Heinrichs Anerkennung und Dank ausgesprochen für ihr herausragendes Engagement. Mit Absicht wurde keine der 40 Personen hervorgehoben, denn jedem, der sich im Rahmen seiner Möglichkeiten einbringt, gilt die Hochachtung und der Dank der SPD im Kreis Euskirchen.

Für die SPD Fraktion

Christine Bär



JA-Fraktion

Konsequent.Zülpich – auch bei Arbeitsplätzen

Gerne kommen wir bei Gelegenheit immer wieder auf unser Wahlkampfmotto der Kommunalwahl 2014, nämlich **Konsequent.Zülpich** zurück.

So auch bei der aktuellen Diskussion über mögliche Arbeitsplätze bei der **Ansiedlung des E-Commerce-Lagers von Galeria Kaufhof**. Im letzten Amtsblatt nahm eine Fraktion an dieser Stelle äußerst kritisch Bezug zum Verfahren und zu den möglichen Aussichten der Ansiedlung. Unter anderem wurde kritisiert, dass die Arbeitsplätze teilweise „nur verlagert“ werden könnten und somit keine „neuen“ Arbeitsplätze entstünden.

Hier wird ganz deutlich, wie wichtig unser Wahlkampfmotto im kommunalen Alltag sein kann. Denn unser Augenmerk muss auf **Zülpicher Interessen und Chancen** gelenkt sein. Ein verlagerter Arbeitsplatz ist (neben den tatsächlich neuen Arbeitsplätzen durch den Ausbau des Bereiches E-Commerce) daher ein **neuer Arbeitsplatz für Zülpich mit allen damit verbundenen Chancen für Neubürger, Kaufkraft und der Sicherung unserer Infrastruktur**.

Für die künftigen aber natürlich auch für die aktuellen Zülpicher gilt es weiterhin, ein gutes Angebot vorzuhalten. Bei den **Neubaugebieten** hat sich die Stadt mittlerweile sehr gut aufgestellt, der **Schulcampus** und das **Schul- und Kindergartenangebot** wird dem steigenden Bedarf sinnvoll angepasst.

Nicht müde werden wir dabei, dem **Forum** (welches wir beim Neubau ausdrücklich kritisiert haben) wieder Leben einzuhauchen und es als zentralen Treffpunkt unserer Schulen zu etablieren. Herzstück des Forums muss logischerweise die Nutzung als Mensa mit einem verbesserten Angebot sein. **Deshalb haben wir den Arbeitskreis Mensa noch lange nicht abgehakt, sondern kämpfen mit Nachdruck an einer guten Lösung für unsere Schüler**, die in ständig wachsender Zahl auch am Nachmittag auf dem Schulcampus anzutreffen sind.

Ihr Timm Fischer, Fraktionsvorsitzender JA

www.jungealternative.de



Langsam wird es eng in Zülpich

Dies gilt zumindest für all die Menschen, die sich kein Einfamilienhaus leisten können oder wollen.

Richtig ist, dass die Stadt Zülpich zur Zeit sehr viele Wohngebiete, auch auf den Dörfern, erschließt. Jedoch sind lediglich im Baugebiet Chlodwigstraße einige Mehrfamilienhäuser geplant. Ansonsten reden wir nur über „wird wohnen in Zülpich“ immer teurer. **Hier trübt eine schwarz-rote Wolke den Blick auf unsere Stadt und die Bedürfnisse vieler Einwohner.**

In Bessenich beispielsweise kletterten die Grundstückspreise in fünf Jahren von 75 € auf 125 € je qm. Wichterich liegt zur Zeit bei rund 160 € je qm. Wir haben beim Marktführer recherchiert und im PLZ- Bereich Zülpich ganze sieben Wohnungen unterschiedlicher Größe gefunden, wovon aber keine unter 300 € kalt lag. Selektieren wir die Wohnungen unter 100 qm heraus, so bleiben noch zwei Wohnungen übrig, wobei eine als Sozialwohnung derzeit dient. Die preiswerteste Wohnung liegt bei 5,86 je qm- zum Vergleich: Der Sozialsatz für Zülpich liegt bei 5,04 € je qm. Natürlich ist dieser Blick eine Momentaufnahme. Aber betrachtet man die Planung der Stadt Zülpich, so wird der Wohnraum für Normalverdiener ein teures und knappes Gut bleiben.

Viele Menschen haben sich über die neuen Gewerbeansiedlungen oder geplanten Erweiterungen im Zülpicher Industriegebiet gefreut. Dies waren gute und wichtige Schritte für die Entwicklung von Zülpich. Aber die Verwaltung und auch die schwarz-rote Koalition sollten versuchen, die Dinge zu Ende zu denken. Die Ansiedlungen und Erweiterungen der Unternehmen sind **kein Verdienst der Zülpicher Verwaltung oder der Politik. Allein die Unternehmen haben sich für Zülpich entschieden!**

Natürlich freuen wir uns auch vor diesem Hintergrund auf weiteren Zuzug in unsere Stadt. Dafür muss aber sowohl für die heutigen und auch für mögliche Neubürger bezahlbarer Wohnraum geschaffen werden. Es fehlen bezahlbare Wohnungen zwischen 50 bis 80 qm. Ein Blick in die städtische Planung zeigt hier... NICHTS.

Im Rahmen unserer Aktion: „**Was können wir für Sie tun**“, haben uns Bürgerinnen und Bürger auf dieses Problem angesprochen. Selbstverständlich werden wir versuchen, diesem Anliegen in der Politik und der Verwaltung Gehör zu verschaffen.

Es grüßt Sie herzlich Ihre
FDP Fraktion.

Maler- & Glaserwerkstatt
WILLI KLUMPEN

- alle Maler- und Glasarbeiten
- Tapezier- und Bodenbelagsarbeiten
- Fassadenanstriche
- Wärmedämmverbundsysteme
- Putzarbeiten
- Dekorative Mal- und Gestaltungstechniken

Am Meilenstein 1 • 53909 Zülpich
Tel.: 02252-2230 • Mobil 0172-2939065
w.klumpen-malerwerkstatt@gmx.de

Unfallschaden?
Kfz-Sachverständigenbüro
Hollstein
Zülpich, Bonner Straße 3, Tel.: 0 22 52 / 44 14



Endlich gute Nachrichten!

Für zwei richtig große Knaller sorgten Bürgermeister Hürtgen und Beigeordneter Voigt in den letzten Sitzungen des Rates.

Die von Ihnen angekündigte Ansiedlung des Kaufhof-E-Commerce-Centers im Zülpicher Industriegebiet wurde von der UWW im Ausschuss ausdrücklich unterstützt. Dies ist eine zukunftsfähige Ansiedlung, die für die Entwicklung Zülpichs einen Meilenstein darstellt. Die UWW wird dieses Projekt weiterhin positiv und konstruktiv begleiten.

Dabei werden wir unsere besondere Aufmerksamkeit auf die notwendigen infrastrukturellen Maßnahmen richten; gerade in Hinblick auf die durch die ca 1.000 neuen Arbeitsplätze und den LKW-Verkehr entstehende verkehrliche Situation.

Die andere gute Nachricht mag man kaum glauben, nämlich dass der städtische Haushalt seit gefühlten Ewigkeiten endlich einmal ausgeglichen ist. Teuer erkaufte dieser Ausgleich allerdings durch die gegen unseren Willen von CDU/SPD durchgeführten exzessiven Erhöhungen der Grundsteuer B.

Steuererhöhungen sind das eine, fehlende Sparsamkeit das andere Kapitel im Zülpicher Haushalt.

So mahnten wir in den vergangenen Jahren immer wieder zum Verzicht auf die kostspieligen Großprojekte der regierenden Großkoalitionäre. Martinskirche, Museum, Karnevalsmensa (Forum) sowie die Laga hinterlassen nämlich ihre finanziellen Schleifspuren nach wie vor im Haushalt. Deshalb steht, wie vom Bürgermeister selber gesagt: "Der Haushaltsausgleich auf dünnem Eis."

Wie gewohnt werden wir die Geschehnisse weiterhin sachlich-kritisch begleiten und bleiben am Ball.

UWW-Fraktion im Rat der Stadt Zülpich

gez.

Dipl.-Kfm. Gerd Müller

uwv-zuelpich.de

mail@uwv-zuelpich.de oder 0163 1370 863



Ausbau der Schulen erfordert Weitblick

In der letzten Sitzung des Schulausschusses wurde die Raumsituation im Zülpicher Schulzentrum beleuchtet.

Wir glauben, dass hier akuter Handlungsbedarf besteht, der nicht wegen entstehender Kosten ignoriert werden darf.

Für die Chlodwigschule wurde der Ausbau der Offenen Ganztagschule im Mai beschlossen. Wir müssen dauerhaft mit mindestens fünf Gruppen in der OGS rechnen. Gleichzeitig zeichnet sich ab, dass die Chlodwigschule ebenfalls dauerhaft vier statt bislang drei Eingangsklassen haben wird.

Die Realschule wird offenbar auch künftig vier statt bislang drei Eingangsklassen bilden.

Die Hauptschule geht in diesem Jahr wieder mit zwei statt einer Eingangsklasse an den Start.

Die rückgängige Schülerzahl am Gymnasium ist von allen Beteiligten nicht gewollt, so dass wir weiter auf vier Eingangsklassen in den kommenden Jahren hoffen.

Die Anzahl der Klassen an unseren Schulen im Zentrum steigt also ohne Zweifel an. Zudem erhöht sich auch der Anspruch an die Schulen, was wir sehr begrüßen.

Um den Schülerinnen und Schülern individuell gerecht zu werden, benötigen die Schulen eine bessere Raumausstattung. Hinzu kommen die Herausforderungen der Digitalisierung, die auch vor den Schultoren nicht halt machen.

Das Programm „Gute Schule“ des Landes NRW schüttet bis 2020 einen zusätzlichen Geldsegen von fast 1,4 Mio Euro aus - die Verwendung dieser Mittel wurde und wird im Schulausschuss entgegen unseres Vorschlags aber nicht einmal diskutiert, sondern nur von der Verwaltung vorgegeben.

Für uns entsteht der Eindruck, dass die Mittel dieses Programms für ohnehin erforderliche und vorgesehene Maßnahmen zur Entlastung des Haushalts eingesetzt werden sollen. Dazu wurde es nicht aufgesetzt.

Wenn wir nicht heute gemeinsam mit den Betroffenen längerfristige Lösungen für die Raumsituation suchen, handeln wir uns von einem Provisorium zum nächsten.

Wir können die Verantwortung für Lehrpläne, Klassengrößen und Lehrerausstattung mit Recht auf das Land NRW schieben, aber für eine auskömmliche und förderliche Gestaltung der Gebäude sind wir hier vor Ort als Schulträger verantwortlich!

Es ist wichtig, dass sich Parteien und Verwaltung jetzt bewegen, um dieser Aufgabe gerecht zu werden, statt im Status Quo zu verharren.

Wir wünschen Ihnen schöne Sommerferien. Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben, freuen wir uns über Ihre Rückmeldung.

Angela Kalnins, Tel.: 02252 4256, Ester Reinfeld, 0163 6356036.

E-Mail: gruenezuelpich@gmx.de

Ruth Becker-Prox & Christoph Bär

Ruth Becker-Prox

Fachanwältin für Familienrecht

Ehescheidung

Eheverträge • Unterhalt

Zugewinnausgleich

Umgangs-/Sorgerecht

Ehegattenhaftung

Wohnungszuweisung u. a.

Christoph Bär

Absolvent Fachanwaltslehrgang

Bau- und Architektenrecht

Arbeitsrecht

Mietrecht

Erbrecht

Strafrecht

Verkehrsrecht

Ruth Becker-Prox & Christoph Bär

Zelnhofstraße 58, 52349 Düren (gegenüber Sparkasse DÜREN)

Tel.: 02421/200330, Fax: 02421/200331

SEIT 60 JAHREN FÜR SIE UND DIE UMWELT IM EINSATZ

WWW.DIEFENTHAL-ATS.DE

24 STD. 02252-94070

NOTDIENST FACHPERSONAL

ROHR- UND KANALREINIGUNG

KANALUNTERSUCHUNG

DICHTHEITSPRÜFUNGEN



KANALREPARATUR OHNE ERDARBEITEN

ABSCHEIDERTECHNIK UND -SERVICE

DIEFENTHAL ATS GMBH, BLATZHEIMER STR.3, 53909 ZÜLPICH, MAIL@DIEFENTHAL-ATS.DE

NACHHALTIGE...

... *Werbewirksamkeit
durch individuelle
Werbeartikel mit
Ihrem Firmen-Logo*

*Taschen
(Baumwolle, Papier, Polyester)*

USB-Stick-Karte

USB-Stick

Anti-Stresswürfel

Scheibenwischschwamm

Kugelschreiber

Bleistifte

Powerbank

*Display-Cleaner
mit Visitenkarte*

Feuerzeug

Untersetzer

Mousepad

Brillenputztuch

Fan-Schal

Golfbälle

Stempel

Dose für Flaschen

Tischkalender



Am Roßpfad 8
52399 Merzenich (Girbelsrath)

Telefon (0 24 21) 7 39 12
Telefax (0 24 21) 97 24 01 · 730 11

info@porschen-bergsch.de
www.porschen-bergsch.de

Fliesen legen
und mehr ...

H.B. Uerlings

Über 30 Jahre
Berufserfahrung

Fliesenfachbetrieb

Wir übernehmen sämtliche Arbeiten die bei der Altbausanierung und im Neubau anfallen.

Das bedeutet, Sie benötigen in der Planungs- und Ausführungszeit nur einen Ansprechpartner.

Wir beauftragen qualifizierte Fachfirmen oder arbeiten mit Handwerkern Ihres Vertrauens zusammen.

Sie können selbstverständlich Eigenleistungen erbringen und wir führen nur Teilleistungen aus.

Leistungsumfang:

- Fliesenarbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Reparaturservice
- Versiegelungsarbeiten
- Balkonsanierung incl. Dachdeckerarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Mauer-, Putz- und Estricharbeiten
- Elektro- und Installationsarbeiten
- Handwerkervermittlungs-Service
- Durchführung von Renovierungs- und Terminarbeiten auch in der Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen
- Aus- und Einräumen von Wohnungen im Zuge von Renovierungsarbeiten
- Endreinigung

Wir garantieren Ihnen eine optimale Leistungsausführung bei fairen Preisen und würden uns freuen auch für Sie tätig werden zu dürfen.

Hauptstraße 166 · 52372 Kreuzau · Tel. 0 24 22/47 33 · Fax 0 24 22/90 33 05 · Mobil 0172/2 63 85 76

Ihr kompetenter Ford Partner in Ihrer Nähe:



Autohaus **M. BORCHERT**

GmbH

Mühlenstr. 5

15 Autominuten von Zülpich 53919 Weilerswist-Groß Vernich
10 Autominuten von Euskirchen

(Am Sportplatz)

- Neuwagen
- Jahreswagen
- Gebrauchtfahrzeuge
- Finanzierung
- Leasing
- Versicherungsservice
- Kfz-Meisterbetrieb
- Karosserieinstandsetzung
- Moderne Einbrennlackierung
- Windschutzscheiben Reparatur
- Reparatur aller Marken
- TÜV-Abnahme im Haus

**kostenloser Hol- und
Bringservice**

Tel: 0 22 54 / 84 52 00

Fax: 0 22 54 / 84 52 01

Internet: www.ford-borchert.de

eMail: info@ford-borchert.de



Ihr Autohaus

M. BORCHERT GmbH



Feel the difference